

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 290.

Sonntag den 17. October.

1858.

## Bekanntmachung.

Eine Schleusenreparatur macht es nöthig, daß von morgen den 18. d. M. an bis auf Weiteres der Brühl zwischen dem Georgenhaus und der Georgenhalle für Fuhrwerk gesperrt wird.  
Leipzig, den 17. October 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

## Bekanntmachung,

die Anmeldung neuer Schüler in die vereinigte Raths- und Wendlersche Freischule betreffend.

Diejenigen Eltern, Pflegeltern ic., welche für nächste Ostern die Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die Wendlersche Freischule wünschen, wollen sich persönlich mit den Kindern Donnerstag den 21. oder Montag den 25. October Nachmittag 3 Uhr im Schulgebäude der vereinigten Raths- und Wendlerschen Schule einfinden.

Taufzeugnisse, so wie Bescheinigung über Einimpfen der Schuhpocken sind mitzubringen.

Noch wird bemerkt, daß nur Kinder aufgenommen werden können, welche zu Ostern das 8. Lebensjahr nicht überschritten haben.  
Leipzig, 15. October 1858.

Das Directoriuum der Wendlerschen Stiftung.

## Mittwoch den 20. October d. J. Abends 1½ Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtoberordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: 1) Gutachten des Finanzausschusses über

a. die Sparcassen- und Leihhausrechnung auf das Jahr 1857,

b. die Anstellung eines Expedienten beim Leihhause und der Sparcasse.

2) Gutachten des Ausschusses zur Gasanstalt, die Zuschrift des Stadtraths wegen Ernennung Sachverständiger betreffend.

## Wessentliche Gerichtssitzung

des königl. Bezirksgerichts am 13. und 14. d. M.

Auf der Anklagebank befanden sich Ernst Robert R. und August Herrmann R., zwei in ihren Vermögensverhältnissen heruntergekommene und übel beleumundete Persönlichkeiten. Sie hatten sich mit einander verabredet, zum Schein ein Kohlengeschäft zu etablieren, Leute gegen Bestellung von Caution als Kohlemesser zu engagiren, sich ihrer aber ohne Rückgabe der Cautionen so bald als möglich wieder zu entledigen. R. sollte den Geschäftsprincipal spielen, während R. als Agent auftreten und cautiousfähige Personen suchen wollte. Da ferner die eigene Wohnung R.'s nicht geeignet war, bei den Bewerbern um die ausgebotenen Posten Vertrauen zu seinen Verhältnissen zu erwecken, vielmehr zu befürchten stand, daß ihnen beim Anblick derselben sofort die Lust benommen würde, in nähere Beziehungen zu ihm zu treten, namentlich aber ihm Geld anzutragen, so sollte die besser eingerichtete Wohnung einer Dame, mit welcher R. in zweideutigem Verkehr stand, als Ort des ersten Entrées benutzt werden. R. begann dieser Verabredung gemäß seine Thätigkeit damit, daß er durch Tageblattannoncen cautiousfähige Männer für den Kohlemesserposten suchte. Bald fand sich auch der Handarbeiter Sch., der seine durch jahrelange Sparsamkeit erworbenen wenigen Thaler nicht besser anlegen zu können wußte, als wenn er sich damit den Kohlemesserposten verschaffte. Durch Vorspiegelungen über die Solidität des angeblichen Geschäftsherrn, von dem er seit Jahren nur Gutes gehört habe, dessen Namen er jedoch vorsichtiger Weise verschwieg, durch Hinweis auf dessen glänzende Vermögensverhältnisse, wobei nament-

lich die noble Wohnung derselben hervorgehoben wurde, wußte R. den arglosen Mann auch wirklich in die ihm von den Betrügern gestellte Falle zu locken. Tags darauf wurde er von R. zu R. in dessen angebliche Wohnung geführt, wo dieser vor einem Piano-forte sitzend und den gebildeten Mann spielend, sich Sch. durch R. als Bewerber des Postens vorstellen ließ. Nachdem er dessen Legitimationspapiere geprüft und sich dadurch befriedigt erklärt hatte, sagte er Sch. den Posten zu, wenn er Caution von 100 Thlr. erlegen könne. Auf Veranlassung R.'s hatte dieser bereits sein auf 90 Thaler lautendes Sparcassenbuch mitgebracht und über gab es R. zu theilweiser Bestellung der Caution mit dem Versprechen, den Rest beim Dienstantritt zu zahlen, erhielt dagegen von R. zur Sicherung des abgeschlossenen Contracts 1 Thlr. Draufgeld. Durch eine gerichtlich recognoscirte Urkunde mußte er R. das Eigenthum des Sparcassenbuchs übertragen, und es besetzten sich dann die beiden Betrüger, das Geld darauf zu erheben.

Es wurde jetzt von ihnen auch ein Schuppen ermiethet und eine geringe Quantität Kohlen darin geschafft, Sch. aber, der sich am bestimmten Tage zum Dienstantritt meldete, die Einsicht nicht eher verstattet, als bis er die übrigen zehn Thaler bezahlt hatte. Nach wenig Tagen mußten indes die Betrüger auch diesen Schuppen wieder verlassen, da der Vermieter sich von dem vorhabenden Schwund überzeugte und ihn nicht dulden wollte. In einem darauf anderweit ermietheten Schuppen besorgte nun zwar Sch. den Verkauf der geringen Kohlevorräthe; allein bald verlangten ihm R. und R. die Einnahme ab, die nicht ausreichte, um das ihm versprochene Wochenlohn zu decken und als er sich der Herausgabe weigerte, und im Gegentheile sich endlich von dem

Betrüge überzeugend seine Caution zurückverlangte, fingen sie Streit mit ihm an und drohten ihm mit groben Thätschkeiten, daß er es für gerathen fand, ihre Gesellschaft zu meiden. Dies war es aber, worauf es die Betrüger abgesehen hatten. Als sie sich auf diese Weise Sch. entledigt hatten, suchten sie ein neues Opfer und auch dieses fand sich in dem Handarbeiter L. Ebenfalls durch eine Tageblattsannonce angelockt, wurde ihm von K. der Kohlenmesserposten bei R. in Aussicht gestellt, letzterer als einer der geachteten und wohlhabenden Bürger Leipzigs geschildert und ebenfalls auf seine nobel eingerichtete Wohnung hingewiesen, wie er sich bei persönlicher Anschauung überzeugen werde. Darauf wurde dieselbe Komödie wie bei Sch. in der Wohnung jener Dame gespielt. R. wie bei Sch. vor dem Pianoforte sitzend, nahm die Vorstellung und Empfehlung des L. durch K. entgegen, prüfte dessen Papiere und begnügte sich mit Rücksicht auf die Vorzuglichkeit derselben anstatt der anfänglich geforderten 200 Thlr. mit bloß 100 Thlr. Caution. Tags darauf mußte L. einen Theil davon, 75 Thlr., zahlen und versprechen, den Rest beim Dienstantritt zu erlegen. Als er sich aber an diesem Tage bei R. ein fand, um seinen Posten anzutreten, wurde er durch das Vorgeben, daß R. verreist sei, abgewiesen und als er seine Besuche fortsetzte und endlich Aufklärung verlangte, wurde er mit Thätschkeiten bedroht. Zu spät sah er ein, in welche Hände er gerathen und daß sein Geld verloren war.

Dies waren die Thatsachen, welche der wider R. und K. erhobenen Anklage zu Grunde lagen. Im ganzen Verlauf der Voruntersuchung hatten diese die ihnen zur Last gelegten Betrügereien in Abrede gestellt. Bei der Hauptverhandlung legte indes R. ein offenes Bekennniß seiner Schuld ab, während K. auch hier trotz aller gegen ihn sprechenden Beweise hartnäckig läugnete. Indes wurde auch er für überführt angesehen und ebenso wie R. verurtheilt. Gegen R. wurde eine Arbeitshausstrafe von 3 Jahren und 6 Monaten ausgesprochen, während K., gegen welchen gleichzeitig noch zwei Anzeigen wegen Beleidigung eines Polizeidieners und eines Nachtwächters zur Verhandlung kamen, mit einer dergleichen Strafe in der Dauer von 3 Jahren 6 Monaten und 2 Wochen belegt wurde. Den Vorfall führte Herr Gerichtsrath Lengnick, die königl. Staatsanwaltschaft war durch Herrn

Staatsanwalt Gebert vertreten und die Vertheidigung des R. war von Herrn Adv. Brunner, die des K. von Herrn Adv. Körner übernommen.

Leipzig, den 16. October. Ueber die Entstehungsursache des in der vergangenen Nacht um 1/12 Uhr ausgedrochenen Schadensfeuers ist bis jetzt etwas Bestimmtes nicht zu ermitteln gewesen. Das Feuer ist in den Bodenkammern des Hotel de Saxe entstanden, und es haben bereits mehrere der Kammern in hellen Flammen gestanden, als die in der Restauration zum Hotel de Saxe in Dienst stehenden Kellner auf den Boden, auf welchem sich auch ihre Schlafkammern befanden, gekommen waren. Der angerichtete Schaden beschränkt sich darauf, daß das Dachwerk des Hauses, einschließlich der in demselben befindlichen vierten Etage durch den Brand zerstört worden ist. Die in den Bodenkammern befindlichen Effecten sind sämmtlich ein Raub der Flammen geworden. Hingegen ist es möglich gewesen, aus der vierten Etage die meisten Effecten zu retten.

#### Offizielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Sonnabends am 16. October.

Rüböl loco: 16 $\frac{1}{4}$  apf Briefe, 16 $\frac{1}{8}$  apf bezahlt; p. Oct.: 16 $\frac{1}{4}$  apf Bf.; p. Nov., neu Gewicht: 16 apf Bf.; p. Dec.: 16 apf Bf. und bez.; p. Jan.: ebenfalls 16 apf Bf. und bez.; p. Dec., Jan.: 15 $\frac{3}{4}$  apf bez.

Leinöl loco: 14 apf Bf. — Mohnöl vacat.

Weizen, 89 g, braun, loco: alte Waare nach Qual. 74 bis 79 apf bez.

Roggen, 84 g, loco: 52 apf Bf., 51—52 apf bez.; p. Nov., Dec.: 51 apf bez.

Gerste, 74 g, loco: alte W. 44 $\frac{1}{2}$  apf Bf., 45 und 44 apf bez.; neue W. 41 apf Bf., nach Qual. 40—43 apf bez.

Hafser, 54 g, loco: alte W. 34 bez. und Gd; neue W. 31—32 apf bez., 31 apf Gd.

Dotter loco: 6 $\frac{1}{4}$  apf bez.

Spiritus loco: 24 apf bez. und Gd.

### Leipziger Börsen-Course am 16. October 1858.

Course im 14 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
	excl. Zinsen.	p.Ct.		excl. Zinsen.	p.Ct.		excl. Zinsen.	p.Ct.
K. Staatssch.	v. 1830 v. 1000 u. 500 apf	3	—	88 $\frac{1}{2}$	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Km.	—	102 $\frac{1}{4}$	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 apf pr. 100 apf
	- kleinere . . . . .	3	—	—	pr. 100 apf . . . . .	5	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100 apf
	- 1855 v. 100 apf . . . .	3	—	83 $\frac{1}{2}$	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit-	—	—	pr. 100 apf . . . . .
	- 1847 v. 500 apf . . . .	4	—	100 $\frac{1}{2}$	Oblig. pr. 100 apf . . . . .	4	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.
	- 1852, 1855 v. 500 apf . . . .	4	—	100 $\frac{1}{2}$	do. do. 4 $\frac{1}{2}$	—	98 $\frac{1}{2}$	Braunschweiger Bank à 100 apf
	u. 1858 v. 100 -	4	—	100 $\frac{1}{2}$	Leips.-Dresdn. Eisenb.-Part-	—	—	pr. 100 apf . . . . .
	Act. d. ehem. S.-Schles.				Oblig. pr. 100 apf . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{2}$	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle
	Eisenb.-Co. à 100 apf	4	—	100 $\frac{1}{2}$	do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	do. do. Quittungsbogen
K. St. Land-loc.	v. 1000 u. 500 -	3 $\frac{1}{2}$	—	88 $\frac{1}{2}$	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior-	—	94 $\frac{1}{2}$	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 apf
	rentenbriefe kleinere . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Actien pr. 100 apf . . . . .	4	—	pr. 100 apf . . . . .
Leips. St.-loc.	v. 1000 u. 500 apf	3	—	—	do. Prior-Obl. do.	4 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.
	Obligat. } kleinere . . . .	3	—	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Dessauer Credit-Anstalt à 200 apf
	do. do. do. . . . .	4	—	100	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 apf	4 $\frac{1}{2}$	100	pr. 100 apf . . . . .
	do. do. do. . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—	—	do. do. IV. Emiss.	4 $\frac{1}{2}$	96	Geraer Bank à 200 apf pr. 100 apf
	88 $\frac{1}{2}$	—	—					Gothaer do. do. 83 $\frac{1}{4}$
Pfandbriefe	v. 100 u. 25 apf	3 $\frac{1}{2}$	—	93				Hamburger Norddeutsche Bank
	do. do. v. 500 apf . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	—				à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.
	v. 100 u. 25 apf	3 $\frac{1}{2}$	—	—				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.
	do. do. v. 500 apf . . . .	4	—	99 $\frac{1}{2}$				pr. 100 Mk.-Bco. . . . .
	v. 100 u. 25 apf	4	—	100				Hannov. Bank à 250 apf pr. 100 apf
	88 $\frac{1}{2}$	—	—					Leips. Bank à 250 apf pr. 100 apf
	—	—	—		Alberta-Bahn à 100 apf pr. 100 apf	69 $\frac{3}{4}$	—	157
					Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 $\frac{1}{2}$ apf do.	—	—	Lübecker Credit- und Vers.-Bank
					Berlin-Anhalter à 200 apf do.	—	—	à 200 apf . . . . . pr. 100 apf
					Berl.-Stett. à 100 u. 200 apf do.	—	—	Meininger Credit-Bank à 100 apf
					Chemn.-Würschn. à 100 apf do.	96	—	pr. 100 apf . . . . .
					Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 apf do.	—	55 $\frac{1}{4}$	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.
					Köln-Mindener à 200 apf do.	—	—	pr. 100 fl. . . . .
					Leipz.-Dresdner à 100 apf do.	—	265	Rostock. Bank à 200 apf pr. 100 apf
					Löban-Zitt. Litt. A. à 100 apf do.	—	56	Schles. Bank-Vereins-Action . .
					do. Litt. B. à 25 apf do.	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich
					Magdeburg-Leipz. à 100 apf do.	252 $\frac{1}{2}$	—	à 500 Frs. . . . pr. 100 Frs.
					Oberschles. Litt. A. à 100 apf do.	—	—	Thür. Bank à 200 apf pr. 100 apf
					do. " B. à 100 apf do.	—	—	Wimmar. do. à 100 apf pr. 100 apf
					do. " C. à 100 apf do.	—	—	Wiener do. . . . . Stück
					Thüringische à 100 apf . . . do.	—	113 $\frac{1}{4}$	—

Sorten.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/20 Zollpf. brutto u. 1/20 Zollpf. fein) pr. St.	—	9.5	Silber pr. Zollpfund fein . . . . .	—	299/3	Breslau pr. 100 apf Pr. Ort. { k. S. — 993/4
Augustd'or à 5 apf pr. Stück	—	—	Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	1003/4	{ 2 M. —
Preuss. Frd'or do. do. do. do. do.	—	—	Div. ausl. Cassenauw. à 1 u. 5 apf	—	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. { k. S. 574/4	
And. ausländ. Ld'or do. nach 1/20 gering. Ausmünzung	—	93/8*	do. do. à 10 apf	—	in S. W. . . . . { 2 M. —	
K. russ. wicht. à 5 Re. pr. St.	—	5.144	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Casse . .	—	Hamburg pr. 300 Mk. Beo. { k. S. 1505/8	
Holländ. Due. à 3 apf Agio pr. Ct.	—	51/4†	Wechsel.	—	{ 2 M. —	
Kaiserl. do. do. do. do. do.	—	51/4	Amsterdam pr. 250 Ct. fl. { k. S. 1427/8	—	London pr. 1 £ Sterl. { 2 M. . . . .	
Breslauer do. do. à 65 Apf. do.	—	—	{ 2 M. —	—	{ 3 M. . . . . 6. 204/2	
Passir- do. do. à 65 Apf. do.	—	—	Augsburg pr. 150 Ot. fl. { k. S. 103	—	Paris pr. 300 Francs . . . { k. S. 804/8	
Conv.-Species u. Gulden do. do.	—	—	{ 2 M. —	—	{ 3 M. —	
do. 20 Kr. do. do.	—	1007/8	Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. { k. S. 997/8	—	{ k. S. 1004/2	
do. 10 Kr. do. do.	—	100	{ 2 M. —	—	Wien pr. 150 fl. in Cr. 20 Kr. { 2 M. —	
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	4564/8	{ 2 M. —	—	{ 3 M. — 994/4	

\*) Beträgt pr. Stück 5 apf 14 apf 3/8 apf — †) Beträgt pr. Stück 3 apf 4 apf 71/4 apf.

## Tageskalender.

**Stadttheater.** Sonntag den 17. October.

### Die vier Jahreszeiten.

Ballet-Divertissement aus der Posse: „Lindane, oder: Der Pantoffelmachermeister im Feenreich“, arrangirt von Herrn Ballettmeister Knaack.

#### a) Der Winter.

Personen:

Der Winter . . . . . Herr Niegig.  
Ein Gnome . . . . . Herr Ballettmstr. Knaack.  
Zwei Schneeglöschchen . . . . . Fräul. Höß I.  
Schneeglöschchen. Gnomen. Fräul. Höß II.

Tanz: Pas de Coboldes, ausgeführt von den Damen Höß I., Höß II., Herren Ballettmeister Knaack, dem Corps de Ballet und den Ballett-Gleven.

#### b) Der Frühling.

Personen:

Flora . . . . . Fräul. Rudolph.  
Zephyr . . . . . Herr Ballettmstr. Knaack.  
Ein Schmetterling . . . . . Selma Meyer.  
Vergissmeinnicht. Veilchen. Gänseblümchen. Alazien.

Tanz: Pas de fleurs, ausgeführt von Fräul. Rudolph, Herrn Ballettmeister Knaack, dem Corps de Ballet und den Ballett-Gleven.

#### c) Der Sommer.

Personen:

Eros . . . . . Fräul. Höß I.  
Najaden . . . . . Fräul. Höß II.  
Binden. Rosen. Kornblumen. Ratschrose. Tulpe. Granate. Bohnenblüthe. Stiefmütterchen. Fuchsie.

Tanz der Schnitter.

#### d) Der Herbst.

Personen:

Bachus . . . . . Herr Ballettmstr. Knaack.  
Ariadne . . . . . Fräul. Rudolph.  
Bachantinnen . . . . . Fräul. Clara Meyer.

Faunen . . . . . Fräul. Höß I.  
Silenen. Faunen. Bachanten. Bachantinnen . . . . . Fräul. Höß II.  
Tanz: Grand Bachanal, ausgeführt von den Damen Rudolph, Höß I., Höß II., Clara Meyer, Herren Ballettmeister Knaack, dem Corps de Ballet und den Ballett-Gleven.

Vorher:

### Der Waffenschmied.

Romische Oper in 3 Acten. Musik von G. A. Forsting. Hans Stadinger, ein berühmter Waffenschmied und Thierarzt.

Marie, seine Tochter. Fräul. von Ehrenberg.  
Graf Liebenau, Ritter. Herr Bertram.  
Georg, sein Knappe. Herr Bachmann.  
Adelhof, Ritter aus Schwaben. Herr Gasche.  
Brenner, Gastwirth und Stadingers Schwager, Herr Ballmann.  
Ermentraut, Haushälterin im Hause des Waffenschmieds und Erzieherin Mariens, Frau Eide.  
Zwei Schmiedegesellen . . . . . Herr Niegig.  
Bürger und Bürgerinnen. Ritter. Herolde. Knappen. Pagen.  
Schmiedegesellen. Wolf.

Ort der Handlung: Worms.

### Preise der Plätze.

Parterre: 10 Neugroschen. Parlet: 20 Neugroschen. Parterre-Logen: ein einzelner Platz 20 Neugroschen. Amphitheater: Sperrst. 1 Thaler, ungesperrt 20 Mrt. Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Neugroschen. Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Neugroschen. Erste Gallerie 15 Neugroschen; ein gesperrter Sitz daselbst 20 Neugroschen. Zweite Gallerie: 10 Neugroschen; ein gesperrter Sitz daselbst 15 Neugroschen. Dritte Gallerie: Mittelplatz 71/2 Neugroschenplatz 5 Neugroschen.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

### Absahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Sachs.-Bayerschen Staats-Eisenbahn: Nach Hof: Abf. Mrgns. 5 U., Morgens 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abf. 6 U. 30 M. — Ank. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abf. 9 U. 15 M. u. Abf. 9 U. 45 M.
- II. Auf der Leipzig.-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. 15 M. — Ank. Nachm. 1 U., Abf. 8 U., Abf. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abf. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 6 U. 45 M. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abf. 5 U. 45 M., Abf. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Abf. 5 U., Abf. 6 U. (bis Wittenberg). — Ank. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abf. 5 U. 45 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abf. 6 U., Abf. 6 U. 30 M. (bis Göthen), Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Göthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U., Abf. 8 U. 30 M., Abf. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abf. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Ank. Mrgns. 4 U., Mrgns. 1 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abf. 6 U., Abf. 9 U. 30 M.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. G. Kahnt, Leihanstalt für Musik und Musikanalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikanalien), Neumarkt Nr. 16

C. A. Klemm's Musikanien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikanalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ecke.

C. Dominiq., Leihanstalt für Musik und Musikanalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikanalien), Gewandgäßchen 4.

Adolf Elsner's Atelier für Photographie, Georgstraße Nr. 27, in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.

Aug. Brasch's Photographic Atelier ist Königstraße Nr. 13 parterre (Biegler's Haus). Aufnahme im Glassalon.

Optische Hilfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei L. Leichmann, Optiker, Laden: Fußspitzenatlas Nr. 24.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstsachen bei Bischle & Röder, Königstraße Nr. 2.

### Bekanntmachung.

In der Nacht vom 2. zum 3. d. Mts. sind in einem am Rosplatz allhier gelegenen Gasthause durch gewaltsames Eröffnen eines Schränkchens ungefähr

250 bis 260 Thaler

in den sub ○ näher bezeichneten Sorten, so wie außerdem ein grauledernes Visitenkartenäschchen mit 2 Achtelloosen der jüngst beendigten königl. sächs. Landes-Lotterie und ein kleines Pappschädelchen mit königl. sächs. Briefmarken à 2, 1 und  $\frac{1}{2}$  Mgr. im Gesamtbetrag von  $2\frac{1}{2}$  Thlr. entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung aller auf diesen Diebstahl etwa Bezug habenden Wahrnehmungen.

Leipzig, den 15. October 1858.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.-Dir.

Einert, Act.

○

Verzeichniß der entwendeten Gelder.

a) In einem alten defekten grauwitzenen Zugbeutel:

10 Silbertubel,  
7 bayerische Gulden in  $\frac{1}{4}$ , und  $\frac{1}{2}$  Guldenstücke,  
2 österr. Gulden von neuem Gepräge,  
3 Fünffrankenstücke in Silber,  
1 Zwanzigfrankenstück in Gold,  
8 österr. Zwanzigkreuzer und eine Partie kleinern bayerischen Silbergeldes;

b) in einer alten Brieftasche von schwarzbraunem Leder:

der übrige Theil des Geldes, darunter verschiedene Gassen-  
scheine à 5, 10 und 20 Thlr.,  
1 preuß. Staatschuldenschein à 25 Thlr. und  
3 Coupons, von denen zwei den Werth von 4 Thlr. und  
einer den von  $2\frac{1}{2}$  Thlr. gehabt.

### Bekanntmachung.

Am Vormittage des 5. d. M. ist, wie hier zur Anzeige gekommen, von dem Verkaufstände einer Gemüsehändlerin auf der Universitätsstraße

ein braungehakeltes, durchwirktes Umschlagetuch entwendet worden.

Wir fordern zur ungesäumten Mittheilung aller darauf bezüglichen Wahrnehmungen hierdurch auf.

Leipzig, den 15. October 1858.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.-Dir.

Einert.

### Bekanntmachung.

Wie hier zur Anzeige gekommen, ist am Vormittage des 9. d. M. an einem auf dem Thomaskirchhofe befindlichen Verkaufstände ein grauledernes, mit Stahlbügel versehenes Portemonnaie, in welchem sich 1 Thlr. 15 Mgr. befunden haben, einer Verkäuferin aus der Seitentasche ihres Kleides entwendet worden.

Wir bitten um sofortige Mittheilung aller darauf bezüglichen Wahrnehmungen.

Leipzig, den 13. October 1858.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.-Dir.

Einert.

### Bekanntmachung.

Vom unterzeichneten königl. Gerichtsamte sollen

den 19. October 1858

und folgende Tage von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr an zu einem Nachlaß gehörige Meubles, Betten, Kleidungsstücke, Pretiosen, in gleichen ein feuerfester Geldschrank in der ersten Etage des Hauses Königsplatz Nr. 15 meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Gedruckte Kataloge sind im Gerichtsgebäude parterre und bei dem Buchbindermeister Herrn Molwitz unter dem Rathause vom 11. dieses Monats an zu erhalten.

Leipzig, am 30. September 1858.

**Königl. Gerichtsamte im Bezirksgericht Leipzig.**

Abth. für Worms- und Nachlaßsachen.

Dr. Jerusalem.

Eule.

### Auction.

Montag den 25. October a. c. und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von  $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr, sollen in der ersten Etage des am hiesigen Königsplatz sub Nr. 1 gelegenen Lehmannschen Hauses die zu einem Nachlaß gehörigen Meubles, Kronleuchter, Candelaber, Spiegel, Betten, Matratzen, Porzellan-, Glas- und andere Gegenstände, welche am 22. und 23. huj. Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr besichtigt werden können, gegen sofortige baare Zahlung in Courant notariell versteigert werden.

Verzeichnisse der zu verauctionirenden Gegenstände sind auf den Expeditionen der Herren Dr. Friederice junior, Brühl Nr. 74, und Advocat Edmund Schmidt, Brühl Nr. 17, gratis zu haben.

### Auction von Ungarwein.

Dienstag den 19. October Vormittag 10 Uhr sollen durch mich im hiesigen Lagerhause, noch unversteuert lagernd,

20 Eimer gut gepflegte echte  
Ungarweine,

weiß und roth,

in Original-Eimerfässern versteigert werden.

Adv. Friedr. Franke, reg. Notar.

## Einladung

### Beteiligung am Bergbau in den Grafschaften Stolberg-Stolberg und Stolberg-Rossla.

Der erfolgreiche Betrieb, dessen sich der Bergbau in neuerer Zeit in den Gegenden des Unterharzes, besonders im Mansfeldschen erfreut, hat uns veranlaßt, Bergwerke und Grubenselber, welche Silber-, Kupfer-, Blei- und Eisenerze führen, in den Grafschaften Stolberg-Stolberg und Stolberg-Rossla zu erwerben und zu einem consolidirten Bergwerk-Complex zusammenzulegen.

Wir fordern jetzt zur Bildung einer größern Gewerkschaft, welcher wir beigehörig bleiben werden, auf, um sowohl den Betrieb der bereits in Abbau genommenen Gruben auszudehnen, als auch neue Werke anzulegen, und haben die Herren

**Gerhard & Hey in Leipzig**

bevollmächtigt, Zeichnungen auf Karte und Karte-Antheile anzunehmen.

Prospecte über das Unternehmen, welche zugleich die Gutachten des Herrn Professor Dr. Siebel in Halle a./S. und des Herrn Oberbergrath Otto in Leipzig enthalten, sind bei den Obigen unentgeltlich in Empfang zu nehmen, und liegen bei denselben auch Erze aus unsern im Betriebe befindlichen Bergwerken zur Ansicht bereit.

Halle a./S., den 29. September 1858.

**Strassberg-Haynsche Bergbau- und Hütten-Gewerkshaft,**

# Aufforderung zur Beteiligung an einer Actienbierbrauerei.

Die bereits rühmlichst bekannte  
**Freiherrlich von Welfsche Vereinsbrauerei zu Limbach bei Chemnitz**  
ist von den Unterzeichneten in der Absicht, zu Vergrößerung derselben ein **Actienkapital** von 200,000 Thlr. in 2000 Actien à 100 Thlr. zusammenzubringen, angekauft worden. Prospekte und Subscriptionsbedingungen dieser **Actiengesellschaft**, welche den Namen **Vereinsbrauerei zu Limbach bei Chemnitz** führen soll, sind bei den Herren **Becker & Co.** in **Lipzig, Georg Meusel & Co.** in **Dresden, A. F. Braun** in **Freiberg** und **Kunath & Nieritz** in **Chemnitz** zu haben, wo die sich Beteiligenden gegen **Anzahlung von 10 Thlr.** auf jede Actie auch die zum Eintritt in die anzuberaumende **General-Versammlung** nötigen Interimscheine in Empfang nehmen können.

Schon bei 150,000 Thlr. Anlagekapital wird die bisherige Production um beinahe das Dreifache, bei 200,000 Thlr. um weit über das Bierfache erhöht, also — da die für 80,000 Thlr. erkaufte Brauerei im Jahre 1857 einen Reingewinn von 6859 Thlr. abwarf und sich die Generalspesen durch die Vergrößerung nur um Weniges steigern — vom ersten Jahre an eine anständige, rasch anwachsende Dividende erzielt werden können.

Das blühende Geschäft, woran sich der Besitzer auch ferner mit 250 Actien beteiligt, leidet durch die beabsichtigte Verwandlung in eine Actiengesellschaft nicht die mindeste Unterbrechung, worauf dessen geehrte Abnehmer ausdrücklich aufmerksam gemacht werden, im Gegentheil hofft man, nach erfolgter Vermehrung des Anlagekapitals, die bisher nicht immer ausführbar gewesenen zahlreichen Aufträge sämmtlich annehmen und zu voller Zufriedenheit ausführen zu können.

Indem wir hiermit zur Subscription auf dieses Unternehmen, was wir dem Publicum mit gutem Gewissen zur Beteiligung empfehlen zu können glauben, auffordern, zeichnen wir hochachtungsvoll

Chemnitz, Döbeln und Lichtenstein, den 18. September 1858.

**Dr. Julius Volkmann,**  
Advocat in Chemnitz.

**Carl Meinert,**  
Firma Gebr. Meinert in Chemnitz.

**Christian Gottlob Singer,**  
Firma Pleissner & Co. in Lichtenstein.

## Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein. Neunte Einzahlung.

Zu weiterer Abteufung des bis auf 329½ Ellen niedergebrachten Schachtes wird eine neue Einzahlung nothwendig. Wir fordern daher die Actionaire des Vereins hiermit auf, die neunte Einzahlung mit **fünf Thaler** für jede Actie in den Tagen

**vom 18. bis 21. October 1858 Abends 6 Uhr**

an den Cassirer des Vereins, Herrn **Gust. Flinsch**, Firma **Ferdinand Flinsch**, bei Vermeidung der in §. 12 der Statuten angedrohten Conventionalstrafe von 10 % des einzuzahlenden Betrages unter Rückgabe der alten und gegen Empfang der neuen Interimscheine zu leisten.

Der sechste Bericht über den Stand des Unternehmens wird bei der Einzahlung ausgegeben.

Leipzig, am 2. September 1858.

**Das Directorium des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins.**

**A. W. Volkmann, Vorsitzender.**

Die  
**Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft**  
zur Versicherungsnahme empfohlen  
durch  
**deren hiesige General-Agentur**  
**Gustav Hartmann,**  
Markt No. 12, 1. Etage,  
Engel-Apotheke.

## Die K. K. priv. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Azienda“ in Triest

übernimmt auf beliebige Dauer die Versicherung von  
Waren, Vorräthen, Maschinen, Mobilien aller Art, Getreide, Vieh &c. gegen Feuerschaden,  
zu billigsten festen Prämien, ohne Nachschußverbindlichkeit.

Die Polisen ertheilt prompt  
Leipzig.

**die Haupt-Agentenschaft für Sachsen.**

Franz Jünger, Hainstraße Nr. 32.

# Providentia, Feuer-, Lebens- und Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Die Gesellschaft übernimmt alle Arten von Versicherungen; ihr Wirkungskreis erstreckt sich auf Versicherungen gegen Feuers-, See-, Fluss- und Land-Transportgefahr, so wie auf Versicherungen von Leben und Gesundheit.  
Zur Annahme solcher Versicherungen und zu näherer Auskunft sind gern bereit

**H. E. Friedrich,**

Lindenstraße Nr. 4,  
Special-Agent.

**Schömberg, Weber & Comp.,**

General-Agenten  
für das Königreich Sachsen.

## Hamburg-Bremer Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Die Gesellschaft übernimmt alle Arten von Versicherungen gegen Feuersgefahr zu festen Prämien.  
Die Prämiensätze sind so niedrig gestellt, wie es das Bestreben der Gesellschaft, ihre Verbindlichkeiten schnell und loyal zu erfüllen, nur irgend gestattet.

Zur Annahme von Versicherungen empfehlen sich

**E. H. Wiegand,**

Special-Agent für Leipzig,  
Hainstraße Nr. 22.

**Robert Sander,**

Bevollmächtigter der Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft für das Königreich Sachsen,  
Nicolaistraße Nr. 39.

## Postdampfschiff-Fahrt zwischen Stettin und St. Petersburg.

Die letzte diesjährige Expedition eines der Dampfschiffe der Königl. Preußischen und Kaiserl. Russischen Postverwaltung ab Stettin ist auf den 23. October d. J. festgesetzt.

**Gerhard & Hey in Leipzig,**

Agenten der Königl. Preußischen und Kaiserl. Russischen Postdampfschiff-Fahrt.

## Die Musikalienhandlung und Leihanstalt für Musik

von  
**A. H. Katzsche,**

Neumarkt No. 31 (Kramerhaus),

verkauft und besorgt nicht nur neue, sondern auch ältere Musikalien des In- und Auslandes und verleiht dieselben in reicher Auswahl bei prompter Bedienung zu den billigsten Preisen, so daß vorzüglich auf das höchst vortheilhafte

**Prämien-Abonnement**

**zu 6 Thlr. jährlich mit 4 Thlr. Prämie,**

bestehend in Musikalien, welche man nach eigener Wahl gratis entnehmen kann, aufmerksam zu machen sein dürfte.

**Das Album des Königlichen Schauspiels und der Königl. Oper zu Berlin,**  
zu welchem früher Abonnements-Einladungen ergangen, hat mit der 1sten Lieferung zu erscheinen begonnen und ist diese Lieferung bei mir zu haben; die 2te Lieferung erscheint Anfang November, die 3te Ende November, die 4te Mitte December. Das Album eignet sich daher auch für ein Weihnachtsgeschenk. Wie schon früher gesagt, enthält dies Album die Portraits und Biographien von 89 vorzüglichen, beim K. Theater von 1796 an bis 1851 angestellten Künstlern, und zwar in der 1sten Lieferung die unter Jffland, in der 2ten die unter dem Grafen Brühl, in der 3ten die unter dem Grafen Redern, in der 4ten endlich die unter v. Küstner angestellten. Das Album giebt sonach eine Geschichte dieser Zeit in Bildern und Worten. Der Abonnements-Preis ist 12  $\text{M}\text{P}$ , daher 3  $\text{M}\text{P}$  für jede Lieferung, die beim Empfang bezahlt werden; der Verkaufs- und Ladenpreis ist 16  $\text{M}\text{P}$ , sonach 4  $\text{M}\text{P}$  für jede Lieferung.

G. Schauer, Friedrichstraße Nr. 188.

## Tanz-Unterricht.

Den 1., 2. und 3. November beginnen für die Winter-Saison meine Unterrichtsstunden, sowohl in meinem Unterrichts-locale (Gerhards Garten) als auch in geehrten Familienzirkeln. Herren und Damen bitte ich um baldige Anmeldungen in meiner Wohnung: Reichsstraße Nr. 11, täglich von 12—3 Uhr, wo ich auch jede gewünschte Auskunft gern ertheile.

Der Gepäck-Unterricht für junge Kaufleute beginnt den 3. Nov., worauf ich gef. zu achten bitte.

**Hermann Rech, Lehrer der Tanzkunst.**

Der unterzeichnete Verein beabsichtigt, auch im Laufe des bevorstehenden Winters wiederum

## Unterricht in der Gabelsberger'schen Stenographie

durch seine Mitglieder ertheilen zu lassen. Der Cursus soll in je 2 wöchentlichen Abendstunden stattfinden; das Honorar beträgt 5 Thlr., indess lässt der Verein für weniger Bemittelte auch eine Ermässigung eintreten. Anmeldungen werden täglich Mittags von 12—2 Uhr in der Wohnung unseres Mitgliedes, des Herrn Dr. Albrecht, Halle'sche Strasse Nr. 6, 3. Etage angenommen, schriftliche dergl. zu jeder Zeit.

Der Gabelsberger Stenographen-Verein.

## Englischen und französischen Unterricht

ertheilt Sprachlehrer B. Eger, Markt Nr. 9, 4. Etage. Zu sprechen Mittags von 12—3 Uhr.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

### Strafgesetzbuch

und

### Strafprozeßordnung

für das Königreich Sachsen

nebst den dazu gehörigen

### Gesetzen und Verordnungen

und

ausführlichem Sachregister.

Zweite vermehrte Auflage.

Preis 1 Thlr.

C. C. Meinhold & Söhne.

Dresden.

### Ergebnste Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich hierdurch zur Ertheilung des Unterrichtes in sämtlichen modernen Tänzen für die Dauer der jetzigen Wintersaison in Familienzirkeln und erucht darauf reflectirende gehörte Familien ergebenst um gefällige Zusendung der werthen Adressen, wird aber auch stets bereit sein, jede gewünschte Auskunft persönlich in seiner Wohnung, Neukirchhof Nr. 34 parterre links, in den Nachmittagsstunden von 2—5 Uhr zu ertheilen.

Leipzig, den 18. October 1858.

Johann Knaack,  
Ballettmäister am hiesigen Stadttheater.

### Tanzunterrichts-Anzeige.

Von Montag, den 25. October an beginnen für diesen Winter die Unterrichtsstunden. Um nach Wunsch in einer beliebigen Abtheilung placirt zu werden, sind jedoch recht baldige Anmeldungen nötig und erbitte mir dieselben in den Stunden von 12 bis 3 Uhr.

Meine Wohnung und Unterrichtslocal befinden sich:

Markt Nr. 17 (Königshaus) Treppe C.  
Hermann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer.

### Tanzunterrichts-Anzeige.

Bei dem Beginn meines Wintercursus, welcher den 21. und 23. October seinen Anfang nimmt, empfehle ich mich geehrten Familien, so wie einzelnen Personen in allen Modetänzen.

Anmeldungen erbitte ich mit in meiner Wohnung, Elisenstraße Nr. 5, so wie Abends im Unterrichtslocal, große Windmühlenstraße Nr. 7. Achtungsvoll

Louis Werner,  
Tanzlehrer.

### Sechszehnstündiger Schreibunterricht

wird fortwährend nach bester Methode Erwachsenen und Kindern ertheilt Neukirchhof Nr. 45, 3 Treppen.

Unterricht im Blumen-Zeichnen und Malen  
wird jungen Mädchen von einer Dame ertheilt  
lange Straße Nr. 19, 2 Treppen.

Proben in der Kunsthandslung des Herrn P. Del Vecchio.

## Pianoforte-Unterricht

wünscht eine dazu befähigte Dame besonders Kindern zu ertheilen und bittet darauf reflectirende Müttern Näheres in der Musikalienhandlung des Herrn C. F. Kahn gesäßt vernehmen zu wollen.



### Unterricht

in dem jetzt so beliebten Zither-spiel, so wie Auskunft über den Ankauf dieses Instrumentes ertheilt Stephan Schrödl,

Zitherlehrer aus München, Theatergasse Nr. 4, 3. Etage.

Gründlicher billiger Unterricht im Französischen, Englischen und in der Stenographie Reichsstraße 49, 4 Et.

### Bekanntmachung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebnste Anzeige, daß ich das

### Café restaurant

und Conditorei-Geschäft übernommen, und werde stets bemüht sein, die mich beeindruckenden Gäste schnell und gut zu bedienen. Bestellungen auf Torten und feine Bäckereien ic. werden prompt und billig ausgeführt.

Leipzig, den 17. October 1858. Achtungsvoll  
J. C. Grasmayr, Conditor, Gewandgäßchen 5.

### Salon zum Haarschneiden u. Frisuren

von  
A. Bäseler,  
Grimma'sche Straße Nr. 30,  
geöffnet von früh bis Abends 8 Uhr.

### Das Atelier für Photographie und Panotypie

von Theodor Rudel,  
Windmühlenstraße 28,  
fertigt Porträts von 15 Mgr. an, Gruppen bis zu 7 Personen.

Die Buchhandlung von Heinrich Matthes  
befindet sich vom 11. October ab  
Neumarkt Nr. 23 und zwar bis zur Einrichtung der Parterre-  
Localitäten in der ersten Etage.

### Local-Veränderung.

Den Ver-  
kauf meiner  
vorräthigen  
Arbeiten,  
bisher im Ge-  
wölbe Noe-  
laistr. 44, habe ich in meine Wohnung Holzgasse 2 neben dem  
Dessauer Hof verlegt und empfehle ich elegante und dauerhafte Stie-  
feln, Schuhe, Stiefeletten ic. für Herren u. Damen. Aug. Voigt.

### Künstliche Zahne

u. dergl. Reparaturen fertigt schnell  
A. Müller, Arzt im Paulinum.



Am 1. und 15. November dieses Jahres finden die Gewinn-Ziehungen der Neuschateler und bayer. Ansbach garantirten Lotterien statt, deren Haupttreffer Fr. 25,000, 20,000, 18,000, 16,000, 14,000, 12,000, 10,000, 8000, 6000 ic. sind.

Alle Loope müssen mit Gewinnen herauskommen, welche die Einlage übersteigen; sie sind jederzeit zum Börsencours wieder verlässlich und bei der Sicherheit, die sie bieten, besonders zu vortheilhaften Capital-Anlagen zu empfehlen.

Die Neuschateler Original-Loope kosten 2 Thlr. 26 Sgr., die bayer. Ansbacher 4 Thlr. 20 Sgr. das Stück. Man beliebe sich deshalb zu wenden an das Banquierhaus

## **Heinrich Steffens in Frankfurt a. Main.**

In 54ster R. S. Landes-Lotterie erhielt meine Collection an größeren Gewinnen:

# **30,000 Thlr. auf Nr. 882.**

<b>2000</b>	<b>Thlr. auf Nr. 4227.</b>
<b>2000</b>	<b>= = = 51329.</b>
<b>2000</b>	<b>= = = 57960.</b>
<b>1000</b> Thlr. auf Nr. 286.	<b>400</b> Thlr. auf Nr. 5009.
<b>1000</b> " " 5327.	<b>400</b> " " 18233.
<b>1000</b> " " 10064.	<b>400</b> " " 18243.
<b>1000</b> " " 43316.	<b>400</b> " " 49638.
<b>200</b> Thlr. auf Nr. 5012.	<b>200</b> Thlr. auf Nr. 21389.
<b>200</b> " " 5024.	<b>200</b> " " 25692.
<b>200</b> " " 12680.	<b>200</b> " " 43359.
<b>200</b> " " 18226.	<b>200</b> " " 43365.
	<b>200</b> Thlr. auf Nr. 48008.

## **60 Gewinne à 100 Thaler.**

Mit Loope zur 55sten Königl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$

**J. C. Richter in Leipzig,**  
Grimma'sche Straße, Café français.

## **Panotypen**

von 10 Ngr. bis 1 Thlr. fertigt A. Lorpéo, Portrait- und Porzellanmaler, Ritterstraße Nr. 7, dritte Etage, neben der Buchhändlerbörse, schwarzes Brett.

## **Expeditions-Veränderung.**

Von jetzt an befindet sich meine Expedition „kleine Fleischerstraße Nr. 15.“ K. Fr. Haymel, Advocat und Notar.

Das Local- und Nachweisungs-Comptoir von F. G. Möbius befindet sich am Markt Nr. 17.

## **Zimmermalen und Lackiren.**

Zimmer, Etagen, Neubauten malt und lackirt billigst W. Liebsch, Maler, Halle'sches Gäßchen 5, 1. Et.

Fußboden sehr dauerhaft und schön lackirt.

## **Empfehlung zur Verpackung.**

Berbrechliche und andere Gegenstände zu verpacken werden die Herren Hellmer & Comp. in der Johannisgasse Nr. 17 einen mit dem Packen vertrauten, zuverlässigen Mann empfehlen.

## **Bestellungen auf Eis**

in Früchten- und Blumenformen eine Portion à 4 ℥ nimmt dankbarlichst an Georg Kintschy.

## **Damenputz**

wird sauber und billigst nach neuester Façon gearbeitet Ulrichsgasse Nr. 75, Herrn Dr. Römischi's Haus.

## **Idiaton.**

Das von Dr. Breslauer in Berlin neu erfundene Mittel gegen Zahnschmerz, Migräne ic. ist vorrätig und in Flacons à 1 ℥ und à 20 ℥ verlässlich in der Engelapotheke zu Leipzig.

Engl. Odontine, ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerz, Lentner's Hühneraugenpflaster à Dhd. 10 Ngr. 1 Stück 1 Ngr.

empfiehlt die Salomonis-Apotheke.



Brönnner's Fleckenwasser, untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del., Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagen- schmiere, Oelfarbe, Pomade ic., ohne den echten Farben von Seide, Sammet, Leder, Meubles- und Kleider-Stoffen im Geringsten zu schaden. Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. und in Weinsflaschen à 1. — echt bei

## **Dietz & Richter.**

## **Mandekleien-Seife,**

welche vermöge der sorgfältigsten Auswahl der Bestandtheile das vorzüglichste Schönheitsmittel ist, um bei regelmäßigen Gebrauch die Haut zart und weiß zu erhalten, erhält und empfiehlt à Dhd. 20 Ngr., à Stück 2 Ngr., en gros mit Rabatt

F. W. Sturm.

Grimma'sche Straße Nr. 31.

## **Frisettes bouffantes,**

eine neue, sehr gut kleidende und leicht zu fertigende Frise für Damen, empfehlen bei gleichzeitiger Unterweisung, sich selber zu bedienen, das Paar zu 2, 2½ und 3 Thlr.

Gebr. Nissam, Grimm. Str. 21.

Glacé-Handschuhe, Herren-Cravatten und f. Parfums sind immer zu haben bei

Aug. Grossé, Markt Nr. 17, 2. Etage.

Hierzu zwei Beilagen.



## Das Commissions-Lager der Tapiserie-Waren-Manufaktur von C. Hesse in Dresden

befindet sich bei J. C. Richter, Grimm. Straße 18, Café français,  
und empfiehlt angefangene und fertige Kissen, Schuhe, Perl-Stickereien u. c. zum billigsten Preis.

## Lager von Fussteppichen und Fussdeckenzeugen in allen Qualitäten

bei F. A. Schütz, Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

## Herren-Hüte in Filz und Seide

neuester Façon empfiehlt zum billigsten Preis  
J. C. Richter, Grimm'sche Straße Nr. 18, Café français.

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Fäcons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergeben  
A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.

### Großes Lager

in Herbst- und Winter-Mänteln, Mantillen, Morgenröcken und Jacken äußerst billig bei

C. Egeling, Markt Nr. 9, 2. Etage,  
Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im Anker.

### Haus-Verkauf.

Ein überaus schön gelegenes und behaglich eingerichtetes Wohnhaus mit großem Garten, Gärtnerwohnung und Stallung ist zu angemessenem Preise aus freier Hand zu verkaufen.

Die nähere Beschreibung ist ausgelegt Poststraße Nr. 19, eine Treppe hoch, wo auch sonstige Auskünfte bereitwillig ertheilt werden.

### Ausgezeichnete Capitalanlage.

Besonderer Umstände wegen sind  $\frac{3}{5}$  Anteile eines Kohlenareals mit 8000 Gulden E.-M. zu verkaufen. Dasselbe liegt  $\frac{1}{2}$  Stunde von Teplitz an einer guten Chaussee und enthält eine Kohlensonne von ca. 68 Millionen Centner ausgezeichneter, der Steinkohle ganz ähnlicher Braunkohlen. Die Tiefe ist nur  $3\frac{1}{2}$  bis 17 Ellen. Durch die jetzt eröffnete Aussig-Teplitzer Eisenbahn ist die Weiterbeförderung zu Wasser und zu Lande nach dem Auslande gesichert und kann es unter allen Verhältnissen keine sichere und dabei rentablere Capitalanlage geben, denn es würde eine jährliche Rente von 30 bis 40% auf ca. 200 Jahre ohne allen Zweifel sein.

Näheres unter V. E. # 45. poste restante franco Teplitz in Böhmen.

**Zu verkaufen** sind einige hübsche Häuser nahe bei Leipzig durch F. Möbius, Markt Nr. 17.

Ein Pianoforte, modern, stark im Ton, wird wegen einer Regulierung billig verkauft Katharinenstraße 14, 3. Etage rechts.

**Zu verkaufen** ist eine sehr gute Violine, fester Preis 20 pf., Neuschönfeld, Eisenbahnstraße Nr. 29 parterre links.

**Zu verkaufen:** eine Kirschbaum-Speisetafel (hell) mit 7 Einlagen, ein eleganter gr. Damenschreibtisch von Mahagoni, ein desgl. Divan, 1 desgl. Chaise longue, 1 gr. massive Bettstelle mit Stahlfedernmatratze, ein ovaler eiserner Tisch, 1 großes herrschaftliches Buffet, zwei Waschtische u. dergl. Preis Nr. 71 im Hof rechts 1 Tr.

Wezugshalber sind verschiedene Mobilien, Porzellan, Kronleuchter u. s. w. zu verkaufen Gerberstraße Nr. 24..

### Zu verkaufen

ist ein eiserner Stangen-Ofen und 1 Ctr. liniertes Papier für Buchbinden Zeiter Straße Nr. 7.  
**L. Schlegel.**

**Zu verkaufen** ist ein Personen-Wagen. Das Näherte theilt mit der Gastwirth Kaiser im braunen Ross.

In Gohlis, neuer Anbau Nr. 106 sind zwei Stück Schweine zu verkaufen.

**Zu verkaufen** ist ein fettes Schwein in Lindenau, Weinberg Nr. 190.

### Maurerrohr

ist billig zu verkaufen Insel Buen Retiro.

### Eine Epheulaube,

3½ Elle hoch, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Universitätsstraße Nr. 11, im Hof 1 Treppe.

**Zu verkaufen** steht schön gezogener Epheu Gerberstraße 45 im Hof 1 Treppe.

### Für Gartenfreunde

empfiehlt zum Anpflanzen kräftige Obstbäume in den edelsten Sorten, als Kirsch-, Birne-, Aprikosen-, Reineclauden-, Pfirsich- und Kirschbäume; ferner Bierbäume und Biersträucher, als Platannen, Linden, Kastanien, Trauereschen und Trauerweiden, auch hohe Pappeln zur schnellen Deckung kahler Stellen u. s. w.

### F. Mönch,

Kunst- und Handelsgärtner, Carolinenstraße, in der Nähe des bayerischen Bahnhofs.

200 Eimer weißer und rother 56. und 57. Naumburger Wein sind billig zu verkaufen. Wo? sagt Herr Stadtrath Felsch im Café français.

### Weintrauben,

beste Sorten, netto 40 Zollpfund in 1 Korb, versende gegen Franco-Voraus-Einsendung von 5 Thaler pr. Korb, bei Abnahme billiger.

**G. B. Schieber**  
in Esslingen bei Stuttgart.

### Weintrauben,

sehr schön und süß, sind täglich frisch vom Stadt zu haben beim Gartner im Kurprinz.

### Bremer Cigarren

pr. mille 13, 16, 20, 25 pf empfiehlt in gelagertem preiswerthen Waare  
**Oscar Maune, Thomasgäßchen.**

## Lorenz Sandlers Eidam

(Mich. Angermann),

### Bierbrauer

in CULMBACH in BAYERN,

empfiehlt sich zur Abnahme von

### echtem Culmbacher Export-Bier

unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung.

### Bremer Cigarren-Lager.

f. Ambalema die 25 St. à 7½ %,
f. Upmann : 25 : à 10 %,
f. Londres : 25 : à 10 u. 12½ %,
f. Havanna u. Import. à 12½, 15, 25 u. 30 %
empfiehlt J. N. Lorenz, Barfußgässchen Nr. 3.

### Alte Ambalema-Cigarren

25 Stck. 6½ u. 7½ %, mit Cuba 8 %, Hav. Londres 25 Stck. 7½ %, Trabucos 25 Stck. 9 %, la Perla 25 Stck. 10 %, Hav. Empr. 25 Stck. 12 %, Sylva 25 Stck. 15 %, importierte Hav. 25 Stck. 25 % empfiehlt

Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 57.

### Havanna-Honig und amerikanisches Schweineset

empfiehlt billigst Julius Klessling, Dresdner Straße 57.

### Westindischen Honig,

beste Qualität, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen

W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

### Beste doppelte Branntweine

à 5 Rgt. pr. Flasche empfiehlt

G. Welzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

### Neues bestes Pflaumenmuss,

### Neue gebackne Pflaumen

G. Welzer.

### Sehr gute Ambalema-Cigarren

Nr. 5 à 3 & pr. Stück

### sehr schwere Cigarren

Nr. 12 à 3 & pr. Stück empfiehlt G. Welzer.

### Gute Salzbutter und beste Schmelzbutter

empfiehlt G. Welzer.

### Die 26. und 27. Sendung große Holsteiner Präsent- Austern

Dgg. 15 Rgt. — 100 Stück 3½ Thlr.

### Whitstabler u. Ostender

Dgg. 12 Rgt.

Dgg. 7½ Rgt.

A. Haupt,  
Auerbachs Helle.

### Frische große Holsteiner, Whitstabler und Natives-Austern, Kieler Sprotten;

fette Kappler Wöltinger  
erhält Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2,386.

### Ital. Maronen u. Rosmarinäpfel, Holsteiner und Whitstabler Austern, Fromage de Brie und de Neufchâtel, J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

### Zeltzer Strasse Nr. 7

wird fortwährend zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Eisen, alle Sorten Hader, Papierpähne, Mäculatur, Actenpapier, alte Bücher, Knochen, Hornabsätze, Mohaae, Weinstäben usw.

Louis Schlegel.

### Eine alte Brückenwage

wird zu kaufen gesucht Magazingasse Nr. 13 parterre.

### Ein Ziegenbockswagen

wird zu kaufen gesucht Dorotheenstraße Nr. 4.

Zu kaufen gesucht wird ein Doppel- und ein einfaches Comptoirpult und sind Oefferten im Gasthof zum Palmbaum, Zimmer 39, niederzuliegen.

Ein eiserner Kanonenofen, noch in brauchbarem Zustand, wird zu kaufen gesucht. Adr. Dresdner Straße 1 im Gewölbe abzugreifen.

Gesucht wird 1/8 oder 1/4 Anteil an einem Theater-Spiel, wo möglich I. Rang. Nicolaistraße 1, 4. Etage.

Ein redlicher Familienvater, der ein öffentliches Amt bekleidet, welches ihm zur Zeit noch nicht das volle Dienstesinkommen gewährt, wendet sich an edle Menschenfreunde mit der Bitte, ihm zur genügenden Ausbildung seiner Kinder ein Darlehen von 150 % gegen übliche Vergütung auf längstens 2 Jahre vorzustrecken. Genügende Garantie wird zugesichert.

Gütige Oefferten unter Chiffre

# G. B. # poste restante Leipzig  
wird Einsender mit dankenswerter Seele entgegennehmen.

### Heirathsgesuch.

Ein junger Mann, welcher im Anfange nächsten Jahres ein hiesiges Bäckereigeschäft übernimmt, sucht wegen Unbekanntschaft der hiesigen Damewelt ein von angenehmen Leuhern, gebildetes Mädchen als Lebensgefährtin. Vermögen wird nicht beansprucht. Adressen bitte ich unter R. L. in der Expedition dss. Blattes niederzulegen. Die größte Verschwiegenheit wird zu gesichert.

### Compagnon-Gesuch.

Ein Geschäftsmann wünscht sich bei einem der Mode nicht unterworfenen, curante Artikel führenden Geschäft in Leipzig mit 5000 bis 10,000 Thlr. zu beteiligen und bittet geehrte Reflectanten ihre nichtanonymen Adressen unter R. G. No. 25. poste restante Leipzig gefälligst niederzulegen.

Gesucht werden einige Arbeiter zu einer kräftigen Hauskost Friedrichsstraße Nr. 24 parterre.

### Bekanntmachung.

In eine Maschinensfabrik, verbunden mit einer Eisen- und Kurzwaaren-Handlung, wird zur Übernahme des Lagerhauses und der schriftlichen Arbeiten für die Werkstatt ein wo möglich kaufmännisch gebildeter, im Maschinenbau Fach nicht ganz unbekannter und mit guten Zeugnissen versehener älterer Mann, so wie ein tüchtiger Arbeiter auf Brückenwaagen werden gesucht; denselben wird dauernde Stellung zugesichert. Oefferten gelangen unter J. C. B. poste restante Reichenbach im Vogtlande an den Suchenden.

Einen Schreiber sucht zum 1. November  
Adv. Wättig, Brühl Nr. 61, 3 Dr.

**Gesucht** wird ein Tischlergeselle, welcher accurate in seiner Arbeit ist, in der Fabrik von **Georg Wädder, Dorotheenstraße Nr. 4.**

#### Achtung.

Ein Bursche vom Lande, der sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, kann sich melden beim Hausmann Schreiber im Paulinum, Universitätsstraße Nr. 22.

In unserer Cigarrenfabrik in Achim bei Bremen finden **ca. 50 Cigarrenarbeiter, „Möller“**, bei guter und dauernder Arbeit sofort Beschäftigung.

#### Holle & Dohrmann in Bremen.

**Gesucht** werden einige kräftige Burschen Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 57, 1 Treppe rechts.

Es werden noch einige tüchtige Cigarrenmacher gesucht **Friedrichstraße Nr. 9, im Hofe links.**

**Gesucht** wird sofort ein Laufbursche, am liebsten vom Lande. Zu erfragen im Waldschlößchen zu Gotha.

Junge Mädchen, welche das Schneiderin gründlich erlernen wollen, können sich melden **Gerberstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe.**

#### M r h e i t.

Mädchen und Frauen zum Hadersortieren werden gesucht und finden dauernde Beschäftigung bei

**Ernst Starke, Querstraße.**

**Gesucht** wird zu sofortigem Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Schenkmaädchen.

Zu erfragen bei dem Waffelbäcker Kellner, **Fleischerplatz in der Wude.**

**Gesucht** wird ein ordentliches Dienstmädchen **Alexanderstraße Nr. 2, 2 Treppen links.**

**Gesucht** wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit **Holzgasse Nr. 5 parterre.**

**Gesucht** wird ein nicht zu schwaches Mädchen zu häuslichen Arbeiten **Ritterstraße Nr. 28 parterre.**

Eine Aufwartung in den Frühstunden wird gesucht **Beizier Straße Nr. 1, 2 Treppen.**

Der Buchhalter einer hiesigen Engros-Handlung wünscht seine freien Stunden einem andern Geschäft in gleicher Weise zu widmen und bittet geneigte Oefferten unter Chiffre

**X. 100.**

in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein geübter Dictando-Schreiber sucht Beschäftigung, auch im Copiren. Näheres **Friedrichstraße Nr. 37, 2 Treppen.**

Ein junger Mensch, welcher das Servieren gründlich kann, sucht eine Stelle als Bedienter. Adressen bei Herrn Ring, kleine Fleischergasse Nr. 5, abzugeben.

Ein junger gewandter Kellner, der im Servitiren bewandert ist und gute Atteste hat, sucht zum 1. November Stelle.

Adressen beliebe man bei Herrn Ring, kleine Fleischergasse Nr. 5, niederzulegen.

Ein junger Mensch vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche. — Zu erfragen **Gerberstraße im Gasthaus zur Stadt Braunschweig.**

Ein junges Mädchen, im Schneiderin geübt, sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Gef. Adressen bittet man **Königsstraße Nr. 20, 1. Etage im Seitengebäude** abzugeben.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht Familienverhältnisse halber sofort einen Dienst bei Kindern oder häuslicher Arbeit.

Alles Nähere **Dresdner Straße Nr. 5, 1 Treppe rechts.**

#### Gesucht

wird für Ostern oder Michaelis 1859 ein Logis von 6 bis 8 Stuben, nicht über 2 Treppen, in gesunder Lage der Stadt oder inneren Vorstadt. Adressen mit Preisangabe abzugeben **Burgstrasse Nr. 9, 1 Treppe.**

#### Logis-Gesuch.

Für nächste Weihnachten wird ein freundliches Familienlogis in der **Schützenstraße oder deren Nähe** von ein Paar jungen, pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder (Preis 80 bis 100  $\text{M}\text{ark}$ ) zu mieten gesucht.

Adressen bittet man in der Expedition d. Blattes unter O. B. niederzulegen.

**Gesucht** für die Oster- und Michaelismesse eine Wohnung für einen Herrn, der sein Geschäft außerhalb des Hauses hat, in der Nähe des Brühls. — Adressen unter D. 81. in der Expedition dieses Blattes.

Zu mieten gesucht wird in der großen Fleischergasse eine Remise und zu kaufen ein hübscher einspänniger Schlitten.

Adressen unter A. Z. in der Buchhandlung von Otto Klemm abzugeben!

Eine junge alleinstehende Witwe sucht ein Logis, Stube und Kammer, ohne Meubles, mit separatem Eingang. Adr. bitte man unter M. S. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Ein Keller in der oberen Petersstraße, obern Neumarkt, Universitätsstraße oder Magazingasse wird **sogleich** zu mieten gesucht. Adressen sub A. mit Angabe des Preises wird die Tagblatterpedition annehmen.

Ein Beamter sucht eine meublierte Stube mit oder ohne Schlafkabinet. Adressen mit Preisangabe unter F. F. A. postrestante Leipzig.

**Gesucht** wird für ein anständiges Mädchen ein Stübchen mit Bett im Preise von 25 Thlr.

Adressen bittet man abzugeben beim Bäckermeister Büchner, Grimmaische Straße Nr. 31.

#### In der Hainstraße

ist eine aus sieben Stuben nebst Zubehör bestehende zweite Etage als **Geschäftslodal oder Wohnung** von **Johanni n. J. ab zu vermieten durch**

Adv. Emil Laube, Brühl 58, goldne Kanne.

#### Vermietung.

Zu Ostern 1859 ist im Hauptgebäude des Friedrich'schen Grundstücks Nr. 33 der Windmühlenstraße die aus 8 Stuben und sonstigen Zubehörungen bestehende 2. Etage nebst Garten zu dem bisherigen Mietzins von 400 Thlr. zu vermieten.

Näheres bei Herrn Ledig daselbst eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist ein hübsches großes Gewölbe für die Zeit außer den Messen.

Zu erfragen daselbst Nicolaistraße Nr. 40.

**Vermietung.** Einige Familienlogis zu Ostern zu beziehen mit 3 Stuben und 8 Stuben und allen Zubehörden; ein Logis ist sofort zu beziehen mit 3 Stuben und allen Zubehörden **Carolinienstraße Nr. 98 gh.**

**Wegzugshalter** ist ein Familienlogis vom 1. Nov. a. c. an zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Liller, **Gerberstraße 24.**

Stube und Kammer ist an eine kinderlose Familie zu vermieten und kann sogleich bezogen werden, ohne Möblier, in Reudnitz, Gemeindegasse, Borwitzens Haus, 2 Treppen. Auch ist daselbst ein sehr wachsamer Haus-Hund, Wachtel-Race, zu verkaufen.

Zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen ist eine erste Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern und Küche nebst Zubehör. Näheres hohe Straße Nr. 17 parterre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine gut meubl. Stube nebst Schlafstube, einzeln oder zusammen, mit Saal- und Hausschlüssel, **Neukirchhof Nr. 10, 3. Etage.**

**Vermietung.** Ein schönes Zimmer, meubliert, 2. Etage, **Petersstraße Nr. 24**, ist sofort zu vermieten.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind gut meublierte Zimmer **Hainstraße, Stern, 3. Etage.**

Elegante Zimmer sind zu vermieten **Reichsstraße Nr. 6, 3. Etage.**

**Zu vermieten**

ist Mühlgasse Nr. 6 an der Promenade eine Parterrestube mit Kammer vorn heraus, zum Comptoir gut geeignet. Nähertes Wasser Kunst Nr. 16 oder Mühlgasse Nr. 6 im Comptoir.

Ein nobles Garçon-Logis, großes Zimmer, nach Wünschen auch zwei Zimmer mit Schlafräumen unter separatem Verschluß ist an einen Herrn von der Handlung oder Expedition sofort oder 1. Nov. zu vermieten. Nähertes Salomonstraße Nr. 4 parterre.

**Zu vermieten** ist an einen Herrn Studirenden eine meublierte Stube mit Schlafzimmer 1 Treppe, Peterskirchhof Nr. 5 part.

Eine gut meublierte Stube ist zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage.

Zwei freundliche Zimmer vorn heraus sind ohne Meubles sogleich oder zum 1. November zu vermieten

Centralstraße Nr. 1590 c., 2.

**Zu vermieten** ist eine Stube nebst Alkoven an 2 Herren, Aussicht nach der Promenade, II. Fleischergasse 13, 4. Etage.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist eine Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren Grimma'sche Straße Nr. 10, 4½ Treppe.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine schön meublierte Stube (vorn heraus) für einen oder zwei Herren  
kleine Fleischergasse Nr. 28, 3. Etage.

**Zugeleich zu vermieten** ein gut meubliertes Garçonlogis  
kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

**Zu vermieten** sind an Herren sofort zwei meublierte Stuben, eine mit Alkoven vorn heraus, eine im Hofe 1. Etage.

Böttchergässchen Nr. 3.

**Zu vermieten** ist eine Stube und Kammer an einen oder zwei Herren Markt Nr. 10, Treppe C, 1. Etage.

**Zu vermieten** sind mehrere freundliche Stuben  
1. Etage, mit oder ohne Meubles, an solide Herren.  
Nähertes Tauchaer Straße Nr. 1 im Gewölbe.

**Zu vermieten** ist an einen Herrn eine freundliche Stube, Aussicht nach dem Johannisthale. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 4, 1 Treppe daselbst.

**Zu vermieten** ist ein gut meubliertes Wohn- nebst Schlafzimmer Burgstraße 9, 3. Et. vorn heraus, sogleich oder später.

Eine gut meublierte Stube mit Kammer nach vorn heraus ist sogleich zu vermieten Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 8, 1 Treppe rechts.

Ein kleines meubliertes Stübchen ohne Bett ist an einen soliden Herrn zu vermieten Mittelstraße Nr. 30, 1 Treppe links.

Eine kleine freundliche Stube ist sofort an einen Herrn zu vermieten Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundl. meubl. Parterrestube an einen oder zwei Herren, auch als Schlafstelle zu benutzen, Gerberstraße 56 parterre.

**Zu vermieten** ist eine große hübsch meublierte Stube nebst Schlafräumen an einen soliden Herrn Grimma'sche Straße 21, im Hofe 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist sofort Stube und Kammer an junge Herren mit separatem Eingang bei G. A. Leonhardt, Brühl Nr. 75.

**Zu vermieten** ist Burgstraße Nr. 2, 2 Treppen eine Stube an einen oder zwei solide Herren.

**Zu vermieten** sind sofort zwei freundliche Stuben an Kaufleute oder Pensionaire Marienstraße Nr. 18 rechts parterre.

**Zu vermieten** ist sogleich eine meublierte heizbare Stube für einen oder zwei solide Herren Nicolaistraße Nr. 40, 4. Etage.

Ein heizbares freundliches Stübchen ist an ein Paar solide Herren zu vermieten Johanniskirche Nr. 9, 1 Treppe.

Eine gut meublierte Stube nebst Schlafkammer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 3, 4 Treppen.

**Eine Stube mit Schlafkammer** mit separatem Eingang ist an einen Herrn zu vermieten Theatergasse 5, 4. Etage.

Eine gutmeublierte Stube mit Kammer sehr freundlicher Aussicht vermietet Friedel, Lehmanns Garten 4. Thür, 4 Et.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube als Schlafkammer große Windmühlenstraße 15. Das Nähere bei dem Haussmann.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublierte Stube mit Schlafzimmer an 1 oder 2 Herrn, 1 Et. vorn heraus. Zu erfragen Gerberstr. 56 part.

Ritterstraße Nr. 18, 2. Etage ist eine gut meublierte Stube mit Schlafkammer und Hausschlüssel sogleich zu vermieten.

Eine freundlich meublierte Stube mit Alkoven (messfrei) ist sofort an 2 oder 3 ordnungsliebende Herren zu vermieten (auch als Schlafstelle) Kupfergässchen, Dresd. Hof quer vor links 1 Et.

Zwei freundliche unmeublierte Zimmer mit Aussicht auf die Promenade sind sogleich oder später an einen ruhigen soliden Herrn zu vermieten und werden etwaige Differenzen auf Chiffre A. B. ff. 6. durch die Exp. d. Bl. erbeten.

**Zu vermieten** ist ein Zimmer an einen Herrn von der Handlung Dresdner Straße Nr. 55, 3 Et. 2. Thür.

**Zu vermieten** ist eine gutmeublierte Stube mit Kammer für 2 bis 3 Herren Elsterstraße Nr. 1602 g, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist billig eine freundliche gutmeublierte Stube Petersstraße Nr. 28, 3. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist eine freundliche ausmeublierte Stube mit oder ohne Kammer gr. Windmühlenstraße 15, im Hofe rechts 2 Et.

Eine oder zwei Stuben mit Alkoven, meublirt, sind sofort oder zum Ersten zu vermieten Alexanderstraße Nr. 2, 2 Treppen links.

Ein gutmeubliertes Garçonlogis ist zu vermieten  
Burgstraße Nr. 22, 1 Et. vorn heraus.

An einen oder 2 Herren ist ein freundliches meubliertes Zimmer nebst Kammer zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 6, 3. Etage.

Zwei meublierte freundliche Stuben sind zu vermieten Petersstraße Nr. 35, Hofgebäude rechts 2. Etage.

**Zu vermieten** ist an Herren ein großes Zimmer nebst Alkoven außer den Hauptmessern Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

**Zu vermieten** sind 2 Schlafstellen Thomaskirchhof Nr. 3, 2. Etage vorn heraus.

Ein paar freundliche Schlafstellen für Herren sind zu beziehen große Fleischergasse Nr. 27, 3 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle an einen oder zwei Herren ist offen Tauchaer Straße Nr. 6 im Hofe quer vor.

Drei freundliche Schlafstellen für Herren sogleich zu beziehen Neukirchhof Nr. 40, 4 Treppen hoch.

Zwei Schlafstellen stehen offen  
Neumarkt Nr. 4 bei Haussmann.

Eine Schlafstelle ist offen für einen Herrn Johanniskirche 28, im Hofe 1 Treppe links.

Zwei Stuben sind als Schlafstelle für junge Herren sogleich oder 1. November zu vermieten Gerberstraße Nr. 55.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn große Windmühlenstraße Nr. 46, 1 Treppe im Gang hinter rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Glockenplatz Nr. 5, im Hofe 1 Treppe.

Offen sind Schlafstellen  
Poststraße Nr. 8, im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen ist sofort eine freundliche Schlafstelle  
Gerberstraße Nr. 45, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle  
Antonstraße Nr. 18 parterre rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen kleine Windmühlenstraße Nr. 11, 2. Hof, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Petersstraße Nr. 16, 1 Treppe links.

Offen sind zwei heizbare Schlafstellen hohe Straße Nr. 2 a im Hofe parterre rechts letzte Thür.

Sofort ist eine freundliche Schlafstelle zu vermieten  
Brühl Nr. 83, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer Universitätsstraße Nr. 11, im Hofe quer vor 1 Treppe.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Neumarkt Nr. 29, im Hofe 3 Treppen links.

**Offen** sind freundliche Schlafstellen Dresdner Straße Nr. 57, 3 Treppen im Hof bei Frau Haas.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Reichsstraße Nr. 2, 3 Treppen links.

**Offen** sind zwei Schlafstellen große Fleischergasse Nr. 13, 1 Treppen.

**Offen** sind zwei Schlafstellen in Stube und Kammer, mit freier Aussicht, an zwei solide Mannspersonen. Brühl Nr. 71, Hof im Hintergebäude 3 Treppen.

### Tschuggmalls Automaten-Theater auf dem Fleischerplatz

heute Sonntag drei Vorstellungen mit gänzlich neuen Darstellungen, wobei der Schwanenteich u. s. w. Die Bude ist mit "Tschuggmalls Automatentheater" bezeichnet und steht neben dem Gasometer. Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 6 Uhr, der dritten 8 Uhr.

Zu diesen, durch ihre Mannichfaltigkeit sehr interessanten und zur höchsten Stufe der Vollkommenheit gebrachten Vorstellungen laden ergebenst ein **Joseph Tschuggmall aus Throl.**

### Circus Hüttemann auf dem Fleischerplatz.



Preise der Plätze: erster Platz 12½ %, zweiter Platz 7½ %, dritter Platz 3 %.

**F. Hüttemann, Director.**

### Waffentheater des Q. Casanova vor dem Petersthore.



Heute Sonntag  
unwiderruflich die  
zwei letzten  
Vorstellungen.

Anfang der ersten  
Vorstellung 4 Uhr, der  
zweiten 7 Uhr.

Preise der Plätze:  
nummierter Platz 15 %,  
1. Platz 10 %, 2. Platz  
6 %, 3. Platz 3 %.

### Thiemers Theatrum mundi,

**Poppe's Restauration.**  
Heute Sonntag zum letzten Male

### zwei Vorstellungen.

Anfang der ersten Vorstellung 5 Uhr, der zweiten 7½ Uhr.

1) Der Rheinsall bei Schaffhausen. 2) Ein lustiges  
Gogelschießen. 3) Rasperle.

Nachmittags Anfang 5 Uhr, Abends 7½ Uhr.  
**Thiemer.**

### Zur Nachricht!!

Heute Morgen starb nach vierundzwanzigstündigem Kranksein der hier zur Messe anwesende Chimpanse, Pithecus Troglodytes niger; derselbe ist noch heute in der Bude auf dem Fleischerplatz als Leiche zu sehen. Dies erlaubt sich anzugeben

**Conrad Gutberlet.**

### BOROBAND.

Heute Sonntag

### Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr.  
Alles Nähere das Programm.

### Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag

### CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr.  
Näheres die Programme.

### ODILON.

Heute Sonntag

### Concert und Ballmusik.

Aufang 3 Uhr.

Morgen zum Weiß-Montag:  
Anfang 6 Uhr.

### Das Musikchor von E. Starke.

### REVOLY.

### Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Spiralen, Walzer v. Joh. Strauss (neu); II Conte Monte Cristo, Quadrille v. Stajny (neu); Rheinländer Polka, auf Verlangen, v. Stredice (neu). Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von Mr. Wend.

### Wiener Saal.

### Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Es kommen dabei zur Aufführung: Lustige Lieder, Walzer von Swoboda (neu); Marien-Polka-Mazurka v. Flegner (neu); Ottiliens-Polka v. Spindler (neu). Das Musikchor v. Mr. Wend.

### Leipziger Salon.

Heute von 4 Uhr an Tanzmusik, für vorzügliche Speisen und Getränke ist gesorgt.

Ende 2 Uhr.

**F. A. Heyne.**

### COLOSSEUM. Heute Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Entrée für Tänzer 5 %, für Nichttänzer 2½ %. Prager.

### Gambrinus, Ritterstrasse 45.

Heute letzte musikalische Abendunterhaltung.

Heute Sonntag den 17. Oct. lädt der Gesangverein zu Gautsch  
zu einer Abendunterhaltung im Gasthof zu Böbigler ergebenst ein. Der Vorst. des Gesangvereins.



heute den 17. October. Billets für Gäste der Mitglieder sind in Empfang zu nehmen bei Herrn  
Robert Schüttel, Hotel Stadt Dresden. Der Vorstand.

## Kräanzchen

heute den 17. October. Billets für Gäste der Mitglieder sind in Empfang zu nehmen bei Herrn  
Robert Schüttel, Hotel Stadt Dresden. Der Vorstand.

**Heute Ball der Gesellschaft Aurelia**  
im Salon Windmühlenstraße Nr. 7.  
Anfang 7 Uhr. Ende früh 2 Uhr.

Zu dem heutigen Ball empfiehlt Speisen und Getränke in bekannter Güte achtungsvoll verw. Pilger.

## Schützenhaus.

Heute Sonntag

**Concert in den Parterre-Salons**  
von W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2½ Ngr.

## CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag den 17. October

**Concert und Ballmusik.**

F. Marold.

## OPÉRA.

Heute Sonntag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

## Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag Quartett- und humoristische Gesangsvorträge der Herren Straek, Stahlheuer,  
Musie und Ring aus Berlin. Anfang 7½ Uhr. Entrée 2½ N. Der Eingang ist von der Promenade aus.



**Wölblings**  
**Wein- und bayer. Bier-Keller,**

Markt, Königshaus.

Heute Sonntag den 17. October

**Letztes (Abschieds-) National-Concert**  
von der Tiroler Sängersfamilie Killian, Franz, Joseph, Bertha  
und Marie aus dem Egerthal in ihrem echten National-Costüm.

Anfang 6 Uhr Abends.

Für den zahlreichen Besuch und sehr vielen Beifall sagen wir Allen unsern wärmsten  
Dank und fügen die Bitte hinzu, nächste Neujahrsmesse wieder mit Ihrem gütigen Be-  
such uns beehren zu wollen. Die Familie Killian.



**In der Colonnade der Vereinsbrauerei**  
**heute Sonntag gutbesetztes Concert.**

Näheres besagen die Programms.

Anfang 4 Uhr. Ende 9 Uhr.

Das Musikkorps von J. G. Mauschild.

## „STADT WIEN“, Petersstrasse.

Täglich 12 $\frac{1}{2}$  Uhr Table d'hôte (incl. Abonnenten), nicht abonnirende Gäste à Couvert 10 Mgr., für Fremde à 12 $\frac{1}{2}$  Mgr. Sehr billige Weine. Möbius.

NB. Täglich Mockturtle-Suppe. Kitzinger Bier ertraff. D. O.

NB. Heute Abend im Saale rechts großes Abschieds-Concert des Baritonisten Herrn Quaglia nebst Frau aus Turin unter Mitwirkung des königl. Hofkomikers Max Melxner aus München. D. O.

## Restauration zum Vorsthaus.

### Heute Sonntag grosses Concert von C. Welcker.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 2 $\frac{1}{2}$  Mgr. Näheres die Programme.

## Kirmess in Stötteriß.

Montag bis Freitag, an welchen Tagen regelmäsig von 3 Uhr an Nachmittags  
**Concert vom Musikchore des Herrn Director Starke.**

Heute Sonntag kein Concert. Für eine gut gewählte Speisekarte, ein besonders starkes Kuchen-Sortiment, feinste Rhein- und Bordeauxweine, vorzügliche warme Getränke, ff. Bayerisches von Kurz und ff. Vereinsbier, ist sowohl morgen, als die ganze Kirmesswoche bestens gesorgt. Schulze.  
**Die Georginen stehen noch in ziemlicher Pracht.**

## Restauration von C. Barrot.

Heute Sonntag den 17. u. morgen Montag den 18. Oct. Kirmessschmaus, wobei ich mit Hasen- und Gänsebraten, Karpfen polnisch und blau, Roastbeef, gutem Kaffee und Kuchen, feinen Weinen und Bieren bestens aufwarten werde.

Anfang des Tanzes heute Sonntag 4 Uhr, morgen Montag 7 Uhr.

C. Barrot.



## Waldschlösschen zu Gohlis.

### Heute Concert u. Ballmusik

vom  
Musikchore des IV. Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl Obst- und Kaffeekuchen, so wie verschiedene warme Speisen und morgen Montag Schlachtfest.

A. Heyser.

## Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei ich zu verschiedenem Kuchen, gutem Kaffee, div. Speisen nebst feinem Biere ergebenst einlade.

A. Schröder.

## Oberschenke in Eutritzschen.

Heute Concert und Ballmusik, wobei mit gutem Kaffee und Kuchen, feiner Gose ic. bestens aufwarten wird.

Gustav Gottwald.

## Gasthof zum Hclm in Eutritzschen.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchör von C. Haustein.

## Oberschenke Gohlis.

Heute Sonntag lädt zu einer reichen Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Karpfen polnisch, Ente mit Weinkraut, so wie vorzügliches Bayerisches Bier aus der Königlichen Brauerei zu Nürnberg, und feiner Gose ergebenst ein W. Kühne.

## Feldschlösschen.

Löpfchen alten bayerischen Bier. NB. Das Concert beginnt um 3 Uhr.

Heute Sonntag zum Schluss der Messe großer Ball im indischen Prinzenaal. Zugleich empfehle ich meine reichhaltige Speisekarte, feine Rhein- und Bordeauxweine, nebst einem Freundlichen Gruss! Gustav Schulze.

# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 290.]

17. October 1858.

## Petersschießgraben.

Heute den 17. October  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. G. G. Diez.

## Walhalla.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der Familie Meter.

## Kirmess

heute Sonntag und morgen Montag  
in Gräfe's Salon 23  
in Neuschönewald,  
wobei Concert und Ballmusik stattfindet, dazu lade ich zu einer Auswahl Kirmess-Speisen, div. Weinen und Bieren ff. ergebenst ein.  
G. Gräfe.

\* \* Klein-Bschocher. \* \*  
Heute Sonntag Tanzmusik von E. Hellmann.

## Gasthof zum Helm in Gutritzs.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei mit gutem Kaffee, sowie verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen bestens aufwartet wird Julius Jäger.

\* \* Drei Mohren. \* \*

Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.

## Drei Mohren.

Heute Tanzmusik, dabei Obst- und Kaffeekuchen, Hasen- und Gänsebraten, keine Biere; es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

## Restauration zur grünen Schenke.

Heute Schlachtfest, Obst- und Kaffeekuchen, diverse Speisen, ausgezeichnetes Wernesgrüner und Lagerbier. C. Schönfelder.

## Heute Tanzmusik.

## Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag ladet zum Concert und Tanzmusik, verschiedenen Obst- und Kaffeekuchen, seinen Bieren ergebenst ein G. Höhne.

## Gasthof in Lindenau.

Heute Sonntag Tanzmusik. C. Haustein.

## Restauration zum Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu Obst-, Propheten-, div. Kaffeekuchen, vorzüglichem Kaffee, einer Auswahl Speisen und ff. Bier ergebenst ein L. Rüssel.

## NB. Morgen Montag Schlachtfest.

## Restauration in Schönefeld neben dem Rittergute.

Heute Sonntag den 17. October Weintraubenfest.

Hierbei Dresdner Käsekänelchen von bekannter Güte, wo zu ergebenst einladet W. Siemann.

## Gosenthal.

Heute ladet zum Schlachtfest, sowie Concert und Tanzmusik ergebenst ein C. Bartmann.

## Bahnhof Schkeuditz.

Zum Jahrmarkt Montag und Dienstag Ballmusik.

## Kuchenbäckerei

und Restauration zum kleinen Kuchengarten empfiehlt vorzüglich Dresdner und div. andern Kuchen, Kaffee, Bier u. c. und kalte Speisen.

## Die Brandbäckerei

empfiehlt: Weinbeer-, Pflaumen-, Apfelkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gießkuchen und verschiedene Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet E. Hentschel.

## Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Hasenbraten mit Weinkraut, Beefsteaks mit Schmorkartoffeln, Obst- und Kaffeekuchen, wozu ergebenst einladet W. Hahn. NB. Morgen Karpfen poln. mit Weinkraut.

## Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu Obst- und Kaffeekuchen, verschiedenen kalten und warmen Speisen höflichst ein Chr. Wolf.

## Speisehalle

jetzt Katharinenstraße Nr. 20  
empfiehlt täglich Mittagstisch von  $\frac{1}{2}$  Uhr an à  $2\frac{1}{2}$  M. in bekannter Güte.

## Speisewirthschaft

Burgstraße Nr. 6.

Täglich Mittagstisch à Portion  $2\frac{1}{2}$  M. Morgen Klöße und Schweinsknochen. Alle Abende Beefsteaks, Suppe und Kartoffeln.

## Die Restauration von A. Reil

am Neumarkt empfiehlt einem geehrten Publicum das vorzüglichste echt Bayerische Bier à Seidel 16 Pf., ebenso das rühmlichst bekannte, von ihr bis jetzt allein geführte Medinger Lagerbier à Seidel 13 Pf.

# Hannoverische Restaurationen im Sonntags-

empfiehlt seine neu errauten Freudenräume einem gesuchten publicum mit großem Begeisterung.  
NB. Heute Sonntag großes Schlachtfest, wobei ich ein geehrtes Publicum zu frischer Brat-, Leber- und Blutwurst, außerdem noch zu einer reichhaltigen Speisekarte, so wie zu ff. Kaffee, verschiedenem Kuchen und vorzüglichem Lager- und Weißbier ganz ergebenst einlade.

Carl Richter.

**Schleussig.** Heute Sonntag lädt zu gutem Kaffee und Kuchen, so wie zu div. Speisen ganz ergebenst ein  
**Ch. Bachmann.**

## Gasthaus zum goldenen Hahn, Hainstraße.

Einen guten Mittagstisch empfiehlt von heute an (2 Portion 6 ℮ , Abonnirende 5 1/2 ℮ )  
**F. Schreiber.**

**Heute** lädt zu Kuchen und Kaffee und guten Getränken ergebenst ein  
NB. Morgen Schlachtfest.  
**F. A. Vogt, Thombergstrassenhäuser Nr. 1.**

**Geraer Felsenfeller-Lagerbier ganz fein.** **Carl Weinert, Universitätsstr. Nr. 8.**

**Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.** Von heute ab beginnt mein Mittagstisch um 12 Uhr.  
**C. A. Wey.**

**Heute** lädt zu Entenbraten mit Weinkraut, verschiedenem Kuchen und Kaffee ergebenst ein  
**J. Bäcker, Thombergstrassenhäuser Nr. 54.**

**Speckkuchen** empfiehlt für heute früh 10 Uhr bestens  
**Friedr. Kell jun., Universitätsstraße.**

**Heute früh 10 Uhr** lädt zu Speckkuchen ergebenst ein  
**J. Gösswein, Gerberstraße Nr. 60.**

## RESTAURATION hohe Straße Nr. 7

empfiehlt für heute Speckkuchen nebst ff. Lagerbier. Morgen großes Schlachtfest. **Nob. Peters, hohe Straße Nr. 7.**

Heute Morgen 10 Uhr lädt zu Speckkuchen ergebenst ein  
**J. G. Naech, Dresden Straße Nr. 13.**

Speckkuchen heute früh 10 Uhr bei  
**E. Hobusch, Neumarkt Nr. 23.**

Heute von 10 Uhr an Speckkuchen nebst ff. Bier empfiehlt  
**J. Wöllner im Adler.**

Heute früh 10 Uhr Speck- und Klaumentkuchen bei  
**Witwe Weber, Kupfergäschchen Nr. 4.**

Berloren wurde am 13. d. M. ein kleines Notizbuch von der Peterstraße bis in die Klosterstraße oder in einem Fächer einige Thaler in Papiergele, 15 ℮ und verschiedene Notizen enthaltend. Gegen 2 ♂ Belohnung abzugeben Klosterstraße 11 b. Hausmann.

Berlaufen hat sich am 14. Octbr. in Neuschönfeld am Eisenbahn-Uebergange ein schwarz und weiß gefleckter Tigerhund, Steuerzeichen 698. Wer ihn zurückbringt, erhält außer den Fütterungskosten 1 ♂ Belohnung beim Kutscher in Höhnel's Haus, Rosplatz Nr. 14.

Berloren wurde beim Brande im Hotel de Saxe von einem armen Dienstmädchen bei der Eile, um Kinder zu retten, ein Portemonnaie mit ihrem Ersparnis von 6 Thlrn.

Der ehrliche Finder wird um Rückgabe gegen Belohnung gebeten Klosterstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Berloren wurde ein goldnes Medaillon, emailliert, T. gezeichnet. Abzugeben Reichsstraße Nr. 12, 1 Treppen.

Berloren wurde ein hellseidner Knicker. Gegen Belohnung abzugeben Obstmarkt Nr. 3, 3 Treppen.

Eine lederne Tasche ist 2. Rang-Loge gefunden worden. Abzuholen beim Logenschlösser Breitenfeld, Brühl 71.

Ein Regenschirm und ein Sonnenschirm ist stehen geblieben im Productengeschäft der Thomasmühle.

Ein Abrechnungsbuch und Urlaubspass eines Soldaten ist vom Bahnhofe aus bis an die Post verloren gegangen.

Gegen Dank und Belohnung abzugeben beim Hausmann in der Esse.

## Aufforderung.

Die geehrte Herrschaft, welche gestern Vormittag durch das Dienstmädchen 2 ♂ Schweizerbutter und 2 ♂ Schmelzbutter bei mir holen ließ, wird aufs Freundlichste ersucht, das Mädchen wegen einer Differenz nochmals zu mir zu schicken.

Wm. Quellmalz, Thomaskirchhof Nr. 14.

## Nicht die Worte zu Schmerzen.

Ach ist Dir vielleicht Dein Herz gebrochen, daß Du mich noch so quälst. Warum hast Du mir nicht auf meinen Brief geantwortet und machst mir noch die Schmerzen; ich will sie im Stillen ertragen haben. Bitte! ach bitte! vergiß, vergiß mich bald.

**S. —.**

Frau Pauline M..... wolle mir ges. Ihren wertlichen Namen nennen, damit ich die M..... kann nach Verdienst bestrafen lassen.

Ja gut (nicht Freundin); Wiedersehn muß bald geschehn.

**A. H.**

Herrn Leberecht Bunge zum heutigen Wiegenfeste ein drei Mal donnerndes Hoch von seinem Freunde S.

Es gratulirt Herrn Leberecht Bunge zu seinem heutigen Wiegenfeste

ein dreimal Hoch, daß die ganze Gerberstraße zittert.??

Es gratulirt Herrn Leberecht Bunge zu seinem heutigen Wiegenfeste

von ganzem Herzen, das muß doch nicht gleich sein.—!—!—?

Für das am Freitag Nachmittag mir von gänzlich unbekannter Hand überreichte Geschenk meinen herzlichsten Dank,

Emilie verw. L.

## HSPR. Abends 7 Uhr Stadt Hamburg.

Allen Denjenigen, welche mir beim Brande vom 15. bis 16. d. M. freundlichen Beistand geleistet haben, spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus.

**Adv. Schilling.**

Meine Expedition befindet sich wie bisher in der Klosterstraße Nr. 13,  
**Hôtel de Saxe, 3. Etage.**

**Adv. Schilling.**

Im Auftrage der Frau Eleonore verw. Wechössel veranlasse ich andurch Alle, welche an den Nachlass des verstorbenen Sortirbriefträgers Johann Christlieb Wechössel Ansprüche zu haben behaupten, diese binnen 8 Tagen bei mir anzumelden.  
Dr. Andritschky, Reichsstraße 44.

## Feuerlöschmittel.

Das gesetzliche Brandungsschutz fordert aufs Neue jeden Familienvater und Geschäftsmann auf, ein Mittel zu beachten und anzuschaffen, wodurch jedes Feuer im Entstehen binnen oft wenigen Minuten und selbst von einer schwachen Person entweder ganz gelöscht, — oder wenn die Umstände ungünstig sind, am Weiterbrennen stundenlang gehindert werden kann, so daß man hinlängliche Zeit gewinnt, weitere Hilfe herbeizurufen. — Auch werden durch dessen Anwendung nicht wie durch Wasser Meubles, Schriften und alle anderen Gegenstände, Wände und Gebäude beschädigt, sondern vollkommen unversehrt gehalten: es sind die noch viel zu wenig bekannten Bucher'schen Feuerlöschdrägen, die sich auch in letzter Zeit an vielen Orten vollkommen bewährt haben. Schon deshalb sind sie sehr wichtig, da sie die Substanzen löschen, deren Brand durch Wasser gar nicht gelöscht, sondern eher schlimmer gemacht werden kann, z. B. Spiritus, Theer, Oel, Harze, Photogene, Camphor u. c.

## Allgemeiner Turn-Berein.

### Uebungsstunden in der Turnhalle während des Winterhalbjahres 1858/59.

#### Vereinsübungen.

Monatl. Beitrag 7½ Ngr.

	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.	Sonntag.
Erwachsene: 1., 2. u. 3. Classe . . . . .	7—9	7—9	11—1	7—9	7—9	11—1	11—1
Borturner und 1. Classe allein . . . . .	.....	.....	7—9	.....	.....	7—9	.....
Kinder: Knaben . . . . .	.....	.....	5—7	.....	.....	5—7	.....
Mädchen . . . . .	.....	.....	3—5	.....	.....	3—5	.....
Borturner . . . . .	.....	5—6	.....	.....	.....	5—6	.....
Borturnerinnen . . . . .	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

#### Privatübungen.

Erwachsene: Männer [monatl. Beitrag 15 Ngr.]	8—9	.....	8—9	.....	8—9		
" " " " "	12—1	12—1	.....	12—1	12—1		
Damen unter Aufsicht der ärztlichen Mitglieder des Turnrathes früh	.....	8—9	.....	8—9	.....		
Kinder: Leichmann'sches Institut . . . . .	.....	4—5	.....	.....	4—5		
Realschule . . . . .	11—12	.....	.....	11—12	.....	10—11	.....
Waisenknaben . . . . .	3—4	.....	.....	.....	.....	11—12	.....
Cubeus'sches Institut . . . . .	.....	11—12	.....	.....	.....	.....	.....

Der monatliche Beitrag ist jedesmal im Vorans zu entrichten. Mit dem 1. October erlöschen die bisherigen grünen Karten und sind nach erfolgter ordnungsmäßiger Abstempelung gegen die von da ab allein gültigen neuen blauen Karten des Winterhalbjahres umzutauschen.

Die Mitglieder unseres Vereins bitten wir noch ganz besonders um Beherzigung der in der Turnhalle angeschlagenen „Aufforderung zur Bildung fester Riegen“ unter Hinweis auf die darin hervorgehobenen Vorzüge derselben.

Leipzig, den 29. September 1858.

Der Turnrath.

Montag den 18. October um 2 Uhr Quartal der Schneider-Innung  
im gewöhnlichen Locale. Die Mitglieder werden ersucht sich recht zahlreich einzufinden.

J. G. Hesse, amts. Obermeister.

Allen Denen, die bei der uns gestern drohenden Feuersgefahr so prompt zu helfen und zu retten freundlichst herbeieilten, sagen wir hierdurch unsern herzlichsten und aufrichtigsten Dank.

Leipzig, den 16. October 1858.

Die sämtlichen Bewohner des Limburger'schen Hauses,  
Klostergasse Nr. 11.

## Gewerfentage in Marienberg.

Diejenigen Herren und Frauen Gewerken von Vater Abraham, Alte drei Brüder und St. Johannes Hoffnung, welche gemeint sind, für die auf den 1. und 2. November ausgeschriebenen Gewerfentage sich gemeinschaftlichen Maßregeln anzuschließen, werden gebeten, ihre Adressen ehemöglichst abzugeben.  
Poststraße Nr. 19, 1 Treppe hoch.

Heute Morgen wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Knaben erfreut.

Den 15. October 1858.

Carl Flemming und Frau.

Gestern Nachmittag  $\frac{3}{4}$  Uhr wurde unser geliebter Gatte, Vater und Bruder, der Tischlermeister F. W. Bahn, durch einen Schlagfluss aus unserer Mitte gerissen, was wir Verwandten und Freunden mit der Bitte um stillle Theilnahme hiermit ergebenst anzeigen.

Anger bei Leipzig,  
den 15. October 1858.

#### Die Hinterlassenen.

Gleichzeitig mache ich die ergebene Anzeige, daß das Geschäft meines seligen Mannes unter Leitung meines Sohnes seinen ungestörten Fortgang hat und bitte ich, daß dem Verstorbenen geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen.

Witwe N. Bahn.

Wir wurden heute Morgen durch die Geburt eines muntern  
Mädchen erfreut.  
Leipzig, 16. October 1858.

C. H. Walzow und Frau  
geb. Neckerlein.

Gestern Abend 10 Uhr verschied unser theurer Gatte, Vater,  
Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel,  
**Friedrich August Albin Engelschall.**  
Reudnitz und Leipzig,  
den 16. Oct. 1858.

Die trauernden hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag Nudeln mit Rindfleisch.

Der Hülfsverein. Döß.

Allen Denen, welche meiner geliebten Frau während ihrer Krankheit, ihrem Tode und Begräbnisse mein schwergebeugtes Herz aufrichtende Beweise der Liebe gegeben, sage ich zugleich unter Anerkennung der aufopfernden ärztlichen Behandlung der selig Entschlafenen Seiten des Herrn Dr. Julius Schmidt und der erhebenden Grabrede des Herrn Pastor Valentiner den herzlichsten Dank.

C. Gaumann.

Berichtigung. Bei dem am 11. October beerdigten Herrn Fried-  
rich Cornelius Loose ic. ist irrtümlich von der Leichenschreiberei die  
Bezeichnung: „Kleinkreuz ic.“ beigesetzt worden.

Arnhold, Kfm. a. Nordhausen, H. de Russie.  
Aschart, Kfm. a. Frankf. a/R., St. Wien.  
Allekotte, Insp. a. Magdeburg, Palmbaum.  
Brockhoff, Kfm. a. Crefeld, Palmbaum.  
Budde, Hdlsreis. a. Mannheim, H. de Russie.  
Baumgarten, Fabr. a. Lörrach, H. de Baviere.  
Bornkessel, Kfm. a. Wieda, halber Mond.  
v. Bernstein, Kfm. a. Bremen, Stadt Wien.  
Beder, Del. a. Göthen, Stadt Köln.  
Beyer, Mechanikus a. Tüchtadt, und  
Bauer, Hdlsm. a. Borna, Bamberg Hof.  
Brunhuber, Fabr. a. Naumburg, gr. Hahn.  
Bruhin, Kfm. a. Gransee, und  
Botté, Rent. n. Fam. a. Petersb., Lebe's H. garni.  
Braham, Kfm. a. London, Palmbaum.  
Buhle, Kfm. a. Hamburg, und  
Bisping, Kfm. a. Arnswberg, Stadt Hamburg.  
Bärenclau, Bürgermstr. n. L. a. Frankenhausen,  
Palmbaum.  
Cirner, Kfm. n. S. a. Amsterdam, Palmbaum.  
Cohn, Part. a. Prag, Palmbaum.  
Gochmann, Rent. a. Petersburg, H. de Pol.  
Daskiewitsch, Frau a. Grobno, H. de Baviere.  
Eule, Del. a. Leisnig, grüner Baum.  
Fieber, Kfm. a. Prag, Palmbaum.  
Giffendorf, Techniker a. Böringhausen, 3 Könige.  
Forwerck, Oberzollrath a. Dresden, St. Rom.  
Friedländer, Kfm. a. Cassel, H. de Pologne.  
Freudenberg, Part. a. Dresden, St. Dresden.  
Halkenberg, Part. a. Sulza, Palmbaum.  
Göschel, Kfm. a. London, Stadt Rom.  
Gosdorfer, Fr. a. Fürth, Stadt Nürnberg.  
Hartmeyer, D. n. Fr. a. Riga, Stadt Rom.  
Hager, Stud. a. Erlangen, St. Nürnberg.  
Horninsky, Stud. a. Wien, schwarzes Kreuz.  
Hüttel, Fabr. a. Zwickau, grüner Baum.  
Hirsch, Rent. n. Fam. a. Altenburg, St. Wien.

Herz, Kfm. a. Straßburg, goldner Hahn.  
Heide, Kfm. a. Braunschweig, St. Frankfurt.  
Hake, Colorist a. Breslau, H. de Pologne.  
Hager, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.  
Junknickel, Getreideh. a. Neustädter, w. Schwan.  
v. Jassinsky, Offic. n. Fam. a. Moskau, H. de Pol.  
Immissch, Frau a. Weihenfels, Palmbaum.  
Kamienky, Rent. a. Warschau, H. de Baviere.  
v. Ruth, Part. n. Fam. a. Riga, und  
Kreuter, Priv. a. Wien, Stadt Nürnberg.  
Krauß, Stud. a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
Knadfuß, Apoth. a. Zwickau, Stadt Köln.  
Klingner, Del. a. Tiefensee, goldner Hahn.  
v. Kutschera, Fr., Bar. a. Guttenbrunn, und  
v. Kutschera, Obes. a. Guttenbrunn, H. de Pol.  
König, Hdlscommis a. Pößneck, Palmbaum.  
Krapf, Kfm. n. Fam. u. Diener a. Glauchau,  
Stadt Dresden.  
Leißner, Stud. a. Schönhaide, St. Dresden.  
Loutan, Kfm. a. Genes, Hotel de Russie.  
Lambrecht, Kfm. a. Glasgow, H. de Baviere.  
Leontiew, Kfm. n. Fr. a. Odessa, H. de Russie.  
v. Löwenstein, Rent. n. Fam. a. Würzb., St. Rom.  
Lebe, Kfm. a. Gera, grüner Baum.  
Mahnke, Fr. a. Goldenburg, und  
Mühlig-Hoffmann, Reges. n. Fam. a. Ehren-  
hain, Stadt Dresden.  
Meyer, Archit. a. Berlin, Stadt Rom.  
Menningen, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.  
v. Milzau, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.  
Müller, Gastw. a. Waldenburg, und  
Matthai, Fabr. a. Naumburg, goldner Hahn.  
Neef, Getreideh. a. Griesbach, weißer Schwan.  
Raundorf, Maschinens. a. Werda, 3 Könige.  
Punke, Part. a. Biede, Palmbaum.  
Villeau, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
Priessley, Kfm. a. London, Hotel de Russie.

Pabstmann, Kfm. a. Heilbr., H. de Baviere.  
Pieisch, Fr. n. L. a. Dresden, H. de Russie.  
Preilig, Del. a. Wien, schwarzes Kreuz.  
Pfotenhauer, Privatm. a. Wachau, und  
Peschell, Amtm. a. Gusow, Lebe's H. garni.  
Reuchlin, Kfm. a. Ansbach, St. Nürnberg.  
Rühlemann, Del. a. Herzberg, Stadt Wien.  
Nehel, D. Arzt a. Breslau, H. de Pologne.  
Neuter, Reges. n. Fr. a. Domissen, Palmb.  
Richl, Fabr. a. Celle, Stadt Frankfurt.  
Röheler, Del. a. Halle, Palmbaum.  
Ruppinger, Frau n. S. a. Basel, St. Dresden.  
Siegrist, Kfm. a. Mainz, weißer Schwan.  
Stahl, Kfm. a. Frankf. a/R., St. Hamburg.  
Strauß, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.  
Schreyer, Kfm. a. Frankf. a/R., St. Gotha.  
Siegent, Kfm. a. Roskod, goldner Arm.  
Sandoz, Kfm. a. Ponts, Hotel de Baviere.  
Schattenberg, Restaur. a. Magdeburg, und  
Scherz, Capitän a. Maastricht, St. Nürnberg.  
Schmidt, Kfm. a. Magdeburg, gr. Baum.  
Schneider, Kfm. a. Erfurt, Stadt Wien.  
Schneider, Kfm. a. Reichstadt, Lebe's H. garni.  
Sieber, Frau a. Ronneburg, Palmbaum.  
Schlick, Pastor a. Bernburg, St. Frankfurt.  
Silberschmidt, Hdlsreis. a. Heidingsfeld, Palmbaum.  
Teichmann, Kfm. a. Breslau, halber Mond.  
Theißkuhl, Kfm. a. Blotho, und  
Laure, Kfm. a. Avignon, Stadt Rom.  
Togoken, Mechanikus a. Biersen, Bam. Hof.  
Teichmann, Kfm. a. Berlin, St. Frankfurt.  
Worhauer, Stellmacher a. Magdeburg, St. Köln.  
Wescher, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.  
v. Wangelin, Landrath a. Jena, H. de Bav.  
Wranitzky, Hdlsagent a. Triest, H. de Pologne.  
Warkwitz, Kfm. a. Dresden, weißer Schwan.  
Zengerlin, Fabr. a. Lörrach, H. de Baviere.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 16. October. Berl.-Anh. A. u. B. 124 $\frac{1}{2}$ ; Berl.-Stett.  
111 $\frac{1}{2}$ ; Cöln-Mind. 144; Oberschles. A. u. C. 134 $\frac{1}{4}$ ; do. B. —;  
Desterr.=franz. 175 $\frac{1}{2}$ ; Thüringer —; Friedr.=Wilh.-Nordbahn  
55 $\frac{1}{4}$ ; Ludwigsh.-Verb. —; Desterr. 5% Met. —; do. Nat.=  
Anl. 83 $\frac{1}{4}$ ; Loose v. 1854 —; Desterr. Credit. 100. 1858.  
65; Leipziger Credit-Anstalt 73 $\frac{1}{4}$ ; Desterr. Credit-A. 127;  
Dessauer Credit-Act. 54; Genfer do. —; Weimar. Bank-  
Actien —; Braunschweiger do. —; Geraer do. —;  
Thüring. do. 79 $\frac{3}{4}$ ; Norddeutsche do. 87 $\frac{1}{4}$ ; Darmst. do. 94 $\frac{1}{2}$ ;  
Preußische do. —; Hannov. do. —; Compt.-Anth. 105 $\frac{1}{4}$ ;  
Wien 2 Mt. 995/s; Amsterd. f. S. 142 $\frac{1}{4}$ ; Hamb. f. S. 150 $\frac{1}{4}$ ;  
London 3 Mt. 6. 20 $\frac{1}{4}$ ; Paris 2 Mt. 79 $\frac{1}{2}$ ; Frankfurt a. M.  
2 Mt. 56. 24.  
Wien, 16. October. Metall. 5% 82 $\frac{1}{2}$ ; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 73 $\frac{1}{4}$ ; do.  
4% —; Nat.=Anl. 82 $\frac{1}{4}$ ; Loose v. 1834 —; do. 1839 —;  
do. 1854 109 $\frac{1}{4}$ ; Ungarische Grundentlast.-Obl. 81 $\frac{1}{4}$ ; Bank-  
Actien 95 $\frac{1}{2}$ ; Escompte-Act. —; Desterr. Credit-Act. 242 $\frac{1}{4}$ ;  
Desterr.=franz. Staatsb. 262; Ferd.=Nordb. 170 $\frac{1}{2}$ ; Donau-

Dampffsch. 517; Eleyd —; Elisabethbahn —; Theiss. —;  
Amsterdam 84 $\frac{1}{2}$ ; Augsburg 102 B.; Frankfurt a. M. 100 $\frac{1}{4}$ ;  
Hamb. 74 $\frac{1}{2}$  B.; London 9. 55; Paris 118 $\frac{1}{2}$ ; Münzduc. —  
London, 15. October. Consols 98 $\frac{1}{2}$ ; 3% Span. —; 1% n.  
diff. —

Paris, 15. Octbr. 4 $\frac{1}{2}$ % Rente 95. 50; 3% Rente 73. 35;  
Span. 1% n. diff. 30 $\frac{1}{4}$ ; do. 3% innere —; Silber-Anleihe  
93; Credit mobil. 940; Desterr. Staatsb. 661; Komb. Eisen-  
bahn-Actien 625; Franz-Josephsbahn 512.

Breslau, 15. Octbr. Desterr. Bankn. 101 $\frac{1}{4}$  B.; Oberschles.  
Act. Lit. A. u. C. 135 $\frac{1}{4}$  B.; do. Lit. B. —

Berliner Productenbörse, 16. Octbr. Weizen: loco 52 bis  
80 Geld. — Roggen: loco 46 Geld, Oct. 45, Octbr.-Novbr.  
45, Novbr.-Dechr. 45 $\frac{1}{4}$ , fest. — Spiritus: loco 17 $\frac{1}{2}$  S.,  
Oct. 17 $\frac{1}{2}$ , Oct.-Nov. 17 $\frac{1}{2}$ , Nov.-Dec. 17 $\frac{1}{2}$ , unverändert. —  
Rüböl: loco 14 Geld, Oct. 14 $\frac{1}{2}$ , Oct.-Nov. 14 $\frac{1}{2}$ , Nov.-  
Dec. 15. Gef. 300 Cr. — Gerste: loco 35—45 S. — Hafer:  
loco 28—34 Geld, Octbr. 31, Octbr.-Novbr. 31, Novbr.-  
Dechr. 31 $\frac{1}{4}$ .

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis ab 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochenenden bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redakteur: Adv. F. J. Haynel, kleine Fleischergasse Nr. 15. — Druck und Verlag von G. Holtz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.